

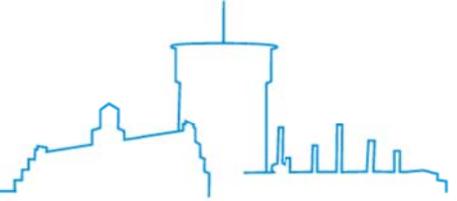


Stadt Gröditz

Lebendige **Tradition.** Erfrischend **jung.**



Jahresabschluss **2019**

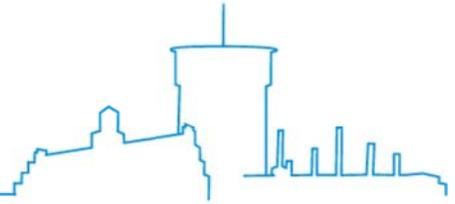


Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Abbildungsverzeichnis

Übersicht über die Produkte und Teilhaushalte 2019

1	Rechenschaftsbericht	1
2	Haushaltsquerschnitt	33
3	Ergebnisrechnung	39
4	Finanzrechnung	43
5	Teilhaushalte 1 - 8	47
	Teilergebnisrechnungen mit Planvergleich	
	Teilfinanzrechnungen mit Planvergleich	
6	Vermögensrechnung	81
7	Anhang	85
8	Anlagen zum Anhang	105
	Anlagenübersicht	107
	Forderungsübersicht	109
	Verbindlichkeitenübersicht	111
	Übertragung von Haushaltsermächtigungen	113



Abkürzungs- und Abbildungsverzeichnis

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
FAQ	Frequently Asked Questions (Häufig gestellte Fragen) beantwortet durch das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI)
i.H.v.	in Höhe von
KBO	Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energie Sachsen Ost
KWG	Kommunale Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH
Mio.€	Millionen Euro
OT	Ortsteil
RAB	Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Meißen)
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RKA	Rechts- und Kommunalamt
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SAB	Sächsische Aufbaubank
SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz
SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung
SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz
SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (Neufassung)
SächsKomHVO-Doppik	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (Altfassung)
SächsKomKBVO	Sächsische Kommunkassen- und Buchführungsverordnung
SächsKomPrüfVO	Sächsische Kommunalprüfungsverordnung (Neufassung)
SSG	Sächsischer Städte- und Gemeindetag
StRPA	Staatliches Rechnungsprüfungsamt Wurzen
T€	Tausend Euro
u.a.	unter anderem
USt	Umsatzsteuer
UStG	Umsatzsteuergesetz
VwV KomHSys	Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik
VwV KomHWi	Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft
WRM	Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

Übersicht über die Produkte und Teilhaushalte der Stadt Gröditz 2019

Hauptverwaltung (25 Produkte)

Teilhaushalt 1 (Innere Verwaltung)

11111	Gemeindeorgane
11120	Verwaltungssteuerung und Service
12120	Wahlen & Statistik
31220	Grundsicherung für Arbeitssuchende

Teilhaushalt 2 (Bürgerservice)

11161	Bürgerbüro
12210	Ordnungsangelegenheiten
12211	Meldewesen/Standesamt
12600	Feuerwehr Gröditz
12601	Feuerwehr Nauwalde
12800	Katastrophenschutz
55300	Friedhof- u. Bestattungswesen
71210	Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt 3 (Schulen)

21110	Grundschule
21510	Oberschule

Teilhaushalt 4 (Soziales)

33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
36100	Zuschüsse an Tagesmütter
36511	Tageseinrichtungen für Kinder (Hort Bienenhaus)
36512	Tageseinrichtungen für Kinder (Kita Wirbelwind)
36520	Zuschuss "Freie Träger"

Teilhaushalt 5 (Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten)

25400	Vereine
27200	Bücherei
28100	Kultur- und Heimatpflege
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit
42401	Sporteinrichtungen
55111	Spielplätze

Bauverwaltung (13 Produkte)

Teilhaushalt 6 (Verkehrsflächen und Anlagen)

54100	Verkehrsflächen an Gemeindestraßen
54200	Verkehrsflächen an Kreisstraßen
54300	Verkehrsflächen an Staatsstraßen
54400	Verkehrsflächen an Bundesstraßen
54510	Straßenreinigung
54520	Winterdienst an Gemeindestr./Wege/Plätze
54530	Winterdienst an Kreisstraßen
54540	Winterdienst an Staatsstraßen
54550	Winterdienst an Bundesstraßen
55110	Grünanlagen, Parkanlagen
55200	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Teilhaushalt 7 (Stadtplanung und Entwicklung)

11130	Liegenschaften
51100	Stadtplanung und Bauordnung

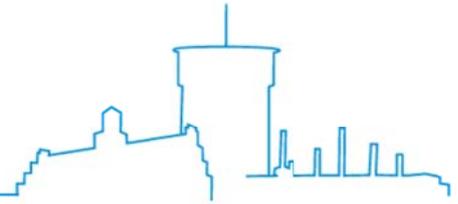
Finanzverwaltung (6 Produkte)

Teilhaushalt 8 (Finanzen)

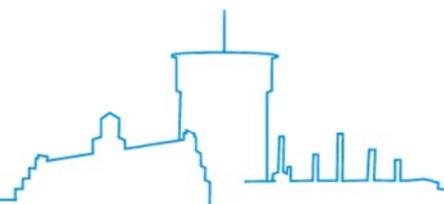
11131	Finanzverwaltung
53100	Elektrizitätsversorgung
53200	Gasversorgung
53400	Fernwärmeversorgung
61100	Steuern, allgemeine Zuwendungen, Umlagen
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Stadt Gröditz



1 Rechenschaftsbericht



Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019

Inhaltsverzeichnis

- 1.1 Rechtsgrundlage
- 1.2 Struktur der Stadt Gröditz im Jahr 2019
- 1.3 Verfahren zur Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
- 1.4 Unterrichtung des Stadtrates in der Mitte des Haushaltsjahres
- 1.5 Beteiligungsbericht zum Stand 31.12.2018
- 1.6 Ergebnisrechnung
 - 1.6.1 Ordentliches Ergebnis
 - 1.6.2 Übersicht über die Teilhaushalte und deren ordentliches Ergebnis
 - 1.6.3 Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen
 - 1.6.4 Sonderergebnis
- 1.7 Finanzrechnung
- 1.8 Wesentliche Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- 1.9 Auswertung des Schlüsselproduktes
- 1.10 Erreichung der wesentlichen Ziele und Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- 1.11 Zu erwartende positive Entwicklungen und haushaltswirtschaftliche Belastungen und Risiken
- 1.12 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- 1.13 Angaben zu den Organen (2019)

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem Rechenschaftsbericht gemäß § 53 SächsKomHVO (neue Fassung) sollen der Verlauf der Haushaltswirtschaft, die Lage der Stadt Gröditz für das Haushaltsjahr 2019 und die Erfüllung ihrer Aufgaben dargestellt werden. Weiterhin sollen die wichtigsten Ergebnisse und erheblichen Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen erläutert und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorgenommen werden.

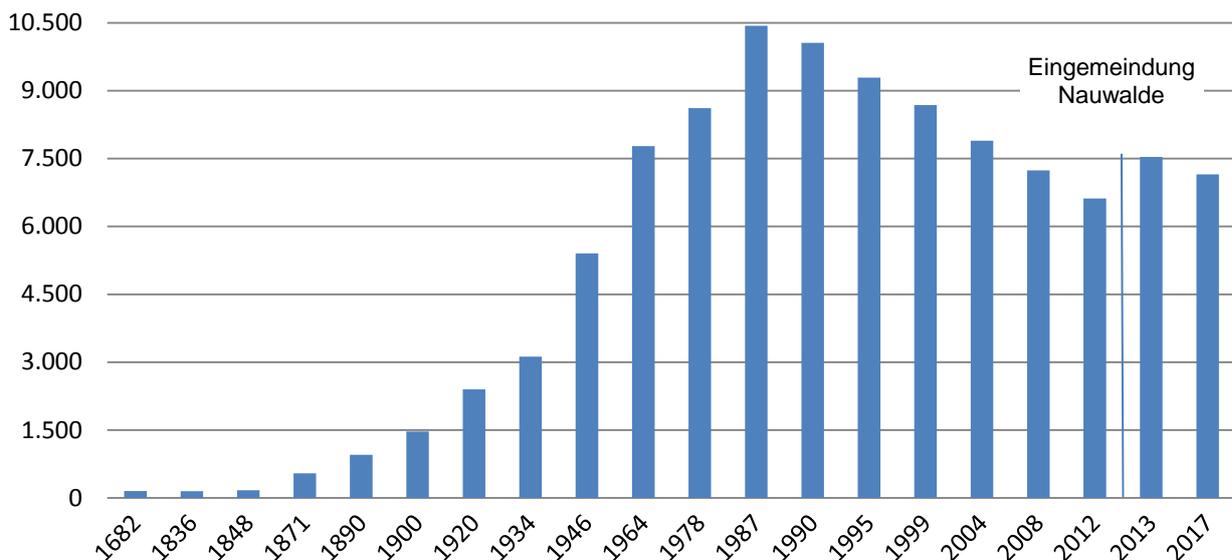
1.2 Struktur der Stadt Gröditz im Jahr 2019

a) Die rechtliche Struktur der Stadt Gröditz stellte sich im Jahr 2019 wie folgt dar:

1. Die Stadt Gröditz ist Teil des Landkreises Meißen.
2. Die Stadt Gröditz gliederte zum 01.01.2013 die Gemeinde Nauwalde ein.

Die Fläche des Stadtgebietes beträgt 2.943,0 ha und es werden 34,1 Kilometer Gemeindestraße bewirtschaftet (gemäß § 20 SächsFAG).

Per 31.12.2018 betrug der Einwohnerstand der Stadt Gröditz **7.125** und sank im Verlauf des Jahres um 114 Einwohner (-1,60 %) auf **7.011¹** zum 31.12.2019.



b) Verwaltungsstruktur

Im Jahr 2016 wurde die Zwei-Ämter-Struktur der Verwaltung aufgelöst und das Amt für Bau und Finanzen in die Sachgebiete Finanzverwaltung und Bauverwaltung aufgespalten. Das Energiemanagement mit EDV wurde im Jahr 2018 aus dem Hauptamt herausgetrennt und dem Bürgermeister direkt unterstellt. Mit dem 01.01.2020 wurde die Organisation in folgende fünf Sachgebiete umstrukturiert: Interne Verwaltung, Sozialverwaltung, Bauverwaltung, Vermögensverwaltung, Finanzverwaltung
Der kommunale Bauhof ist seit dem 01.07.2011 dem Eigenbetrieb Abwasser zugeordnet.

¹ Vorläufige Einwohnerzahl welche sich nach Bestätigung durch das Statistische Landesamt noch leicht ändern kann

1.3 Verfahren zur Aufstellung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Das Haushaltsjahr 2019 wurde mit einem Doppelhaushalt für die Jahre 2019 und 2020 eröffnet. Der Erlass der Haushaltssatzung mit Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2019 und 2020 stellte sich entsprechend § 76 SächsGemO wie folgt dar:

Bekanntmachung der Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Aushang in den Schaukästen der Stadt Gröditz vom 06.11.2018 bis 20.12.2018
Zeitraum für die Erhebung von Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Zeitraum für Einsichtnahme vom 15.11.2018 bis 26.11.2018 Frist für Einwendungen bis 14.12.2018
Beschlussfassung über die erhobenen Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Es gab keine Einsichtnahme und keine Einwendung
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Beschluss BV 2018/071 vom 18.12.2018
Übersendung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan an die Rechtsaufsichtsbehörde	per Mail am 19.12.2018
Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung	Mit Genehmigungsbescheid vom 21.02.2019 der Rechtsaufsichtsbehörde mit Versagung der Kreditermächtigung
Beitrittsbeschluss des Stadtrates	BV 2019/020 vom 26.02.2019
Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Veröffentlichung im Röderjournal Ausgabe 03/2019 vom 29.03.2019 mit Hinweis auf Veröffentlichung auf www.groeditz.de ab sofort
Inkrafttreten der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan	Am 06.04.2019 trat die Haushaltssatzung rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft

Damit befand sich die Stadt Gröditz für 96 Tage (2016 = 39 Tage, 2017 & 2018 = 67 Tage) in der vorläufigen Haushaltsführung.

Die in der Haushaltssatzung 2019 enthaltene Kreditermächtigung für Investitionen war genehmigungspflichtig und wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde versagt. Dadurch waren die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.607.900 Euro nicht mehr genehmigungspflichtig. Der Höchstbetrag der Kassenkredite war in genehmigungsfreier Höhe festgelegt.

Im Zuge des Haushaltsstrukturkonzeptes wurde im Jahr 2016 der Hebesatz zur Grundsteuer B auf 430 und der Hebesatz zur Gewerbesteuer auf 420 angehoben, um den Nivellierungshebesatz² einzuholen. Seitdem blieben die Hebesätze unverändert, jedoch ist der Nivellierungshebesatz der Grundsteuer B im Jahr 2019 bereits auf 427,5 angestiegen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300	300
Nivellierungshebesatz	300	300	300	307,5	307,5	307,5	307,5	315
Grundsteuer B	350	350	400	430	430	430	430	430
Nivellierungshebesatz	405	405	412,5	412,5	412,5	420	427,5	427,5
Gewerbesteuer	380	380	380	420	420	420	420	420
Nivellierungshebesatz	390	390	390	390	390	397,5	390	390

Die Haushaltssatzung 2019 wurde nach Beitrittsbeschluss mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Ergebnishaushalt	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	12.092.100 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	11.938.500 €
ordentliches Ergebnis	153.600 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	80.000 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	80.000 €
Sonderergebnis	0 €
Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
Gesamtergebnis	153.600 €

Finanzhaushalt	
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.021.800 €
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.357.600 €
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+ 664.200 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.612.900 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.339.500 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	./ 1.726.600 €
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	199.400 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	./ 199.400 €
Änderung des Finanzmittelbestandes	./ 1.261.800 €

² Nivellierungshebesatz ist der jeweilige Referenzhebesatz auf den die IST-Steuererinnahmen zur Ermittlung der Steuerkraftmesszahl hoch- oder runtergerechnet werden.

1.4 Unterrichtung des Stadtrates in der Mitte des Haushaltsjahres

Gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO wurde der Stadtrat in der Sitzung am 24.09.2019, im TOP 10 „Informationen Finanzverwaltung“ zum Stichtag 30.06.2019 schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, dem Schuldenstand der Stadt und über die von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften unterrichtet. Mit Mail vom 02.09.2019 wurden der Kommunalaufsicht die Unterlagen zur Verfügung gestellt.

1.5 Beteiligungsbericht zum Stand 31.12.2018

Dem Stadtrat ist gemäß § 99 Absatz 2 SächsGemO ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2018 wurde den Stadträten mit den Unterlagen für die Sitzung am 17.12.2019 vorgelegt und mit Aushang an den Schautafeln seit dem 18.12.2019 die Möglichkeit zur Einsichtnahme ab dem 06.01.2020 öffentlich bekanntgemacht. Mit Mail am 18.12.2019 wurde der Beteiligungsbericht der Rechtsaufsichtsbehörde elektronisch übersendet.

1.6 Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wird das gesamte Ressourcenaufkommen als auch der –verbrauch eines Haushaltsjahres abgebildet. Dabei ist aber zwischen zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen zu unterscheiden. Allerdings sind in der Ergebnisrechnung die Kredittilgung sowie Investitionen und deren Fördermittel nicht enthalten.

Der Ergebnishaushalt des Jahres 2019 stellt sich in Kurzform im Jahresabschluss wie folgt dar³:

Ergebnishaushalt	Haushaltsplan	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung Plan zum Ergebnis
Angaben in Euro				
ordentliche Erträge	12.092.100	12.187.400	11.320.484	./771.616
ordentliche Aufwendungen	11.938.500	12.041.900	11.731.447	+207.053
ordentliches Ergebnis	+153.600	+145.500	./410.963	./564.563
außerordentliche Erträge	80.000	80.000	88.508	+8.508
außerordentliche Aufwendungen	80.000	80.000	12.118	+67.882
Sonderergebnis	0	0	+76.391	+76.391
Gesamtergebnis	+153.600	+145.500	./334.572	./488.172

Der ursprünglich geplante Überschuss im Gesamtergebnis von 153,6 T€ konnte nicht erreicht werden. Stattdessen schließt das Jahr mit einem Fehlbetrag von 334,6 T€ ab, was eine Ergebnisverschlechterung von 488,1 T€ bedeutet. Begründet liegt dies hauptsächlich in den um 771,6 T€ geringeren Einnahmen im ordentlichen Ergebnis gegenüber der Planung. Die geringeren Ausgaben konnten das nicht auffangen.

Die Abweichungen beziehen sich, auch in den Darstellungen auf den Folgeseiten, immer auf den ursprünglichen, vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplan und nicht den fortgeschriebenen Ansatz.

³ Wiedergabe ohne Centbeträge, dadurch können Rundungsdifferenzen entstehen

Besonderheiten ab dem Jahresabschluss 2019

Durch die Umstellung auf die doppische Buchführung und die damit verbundenen Aufgaben waren bis zum Jahresabschluss 2018 die gesetzlichen Fristen zur Auf- und Feststellung der Jahresabschlüsse nicht einzuhalten. Ein wesentlicher Vorteil, der mit den Verspätungen einherging, bestand darin, dass sich der Wertaufhellungszeitraum stark verlängerte. Damit konnten eine Vielzahl an Daten noch in die Jahresabschlüsse aufgenommen werden, wozu zum Beispiel die Beteiligungswerte nach der Eigenkapitalspiegelmethode, die erst mit dem Jahresabschluss der Beteiligungen vorliegen, oder auch Jahresabrechnungen die erst im zweiten Quartal eingingen, gehörten.

Mit dem Jahresabschluss 2019 entsteht dahingehend eine Bruchstelle, weil bereits der 28.02.2020 als Buchungsstopp für alle laufenden Aufwendungen und Erträge des Jahres 2019 festgelegt wurde. Dadurch verschieben sich nunmehr Aufwendungen und Erträge, die sonst den jeweiligen Jahren periodengerecht zugeordnet werden konnten, in ein anderes Haushaltsjahr, wodurch im Haushaltsjahr 2019 Buchungen fehlen oder die Daten von 2018 (Beteiligungswerte) fortgeführt werden. Allerdings handelt es sich bei der Verschiebung der Periodenzuordnung um einen Einmaleffekt, schließlich werden die neuen Periodenzuordnungen zukünftig fortgeführt.

Verrechnung von Fehlbeträgen aus Altvermögen (31.12.2017)

Mit der Überarbeitung der kommunalen Vorschriften zum Haushaltsausgleich⁴ wurde den Kommunen die Möglichkeit zur Verrechnung von Fehlbeträgen aus sogenanntem Altvermögen mit dem Basiskapital eingeräumt. Als Altvermögen wird das Anlagevermögen eingeordnet, welches bis zum 31.12.2017 aktiviert wurde.

Dadurch sind die Abschreibungen für diese Vermögensgegenstände nicht zu erwirtschaften, sondern können unter Saldierung mit etwaigen passiven Sonderposten, mit dem Basiskapital verrechnet werden. Wodurch diese Abschreibungen der Ergebnisermittlung entzogen werden und dahingehend den Jahresabschluss verbessern.

Ähnlich verhält es sich, wenn durch nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten das Altvermögen zugeschrieben wird. In diesem Fall kann der bestehende Restbuchwert, unter Saldierung mit bestehenden passiven Sonderposten, aus dem Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses umgebucht werden und dient späteren Fehlbeträgen zur Verrechnung.

Die Verrechnung des Altvermögens wird mit dem vorliegenden Jahresabschluss in folgender Weise umgesetzt:

	Planung	Jahresabschluss
+ Aufwendungen aus Altvermögen	Die Höhe der geplanten Verrechnung wurde nicht im Haushaltsplan beziffert.	1.170.896,37 €
./. Erträge aus Altvermögen		584.832,23 €
= Fehlbetrag aus Altvermögen		586.064,14 €
verrechneter Fehlbetrag		586.064,14 €
davon: ordentliches Ergebnis		586.064,14 €
Sonderergebnis		0,00 €
sogenannte Umswitcher		18.878,32 €

⁴(§ 24 Absätze 2 und 3 SächsKomHVO in Verbindung mit § 72 Absatz 3 SächsGemO

Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2012 bis 2019 und deren Verrechnung/Verbuchung:

Ergebnisverwendung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in Euro (gerundet)							
Gesamtergebnis	-64.873	1.763.837	-6.826.998	-370.921	1.225.084	1.508.997	1.201.668	-334.572
davon ordentliches Ergebnis	-31.906	1.837.592	-6.773.674	-349.731	1.258.429	1.437.522	1.296.827	-410.963
Sonderergebnis	-32.967	-73.756	-53.324	-21.190	-33.346	71.475	-95.159	76.391
Überschuss ordentliches Ergebnis	0	1.837.592	0	0	1.258.429	1.437.522	1.296.827	0
Verrechnung Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	298.787	0	0	0
Verrechnung Fehlbetrag Sonderergebnis							95.159	0
Buchung in Rücklage aus Überschüssen	0	1.837.592	0	0	959.642	1.437.522	1.201.668	0
verrechneter Fehlbetrag Altvermögen							20.310	586.064
Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	-31.906	0	-6.773.674	-349.731	0	0	0	-410.963
Verrechnung mit Rücklagen	0	0	1.837.592	0	0	0	0	334.572
Verrechnung mit Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	76.391
Verrechnung mit Basiskapital	-31.906	0	4.637.294	349.731	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	-298.787	-298.787	0	0	0	0
Bilanz Rücklagen ordentliches Ergebnis	0	1.837.592	-298.787	-298.787	959.642	2.397.164	3.619.143	3.870.635
Überschuss Sonderergebnis	0	0	0	0	0	71.475	0	76.391
Verrechnung Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Fehlbetrag ordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	76.391
Buchung in Rücklage aus Überschüssen	0	0	0	0	0	71.475	0	0
verrechneter Fehlbetrag Altvermögen							94.190	0
Umswitcher (RBW in die Sonderrücklage)							819.505	18.878
Fehlbetrag Sonderergebnis	-32.967	-73.756	-53.324	-21.190	-33.346	0	0	0
Verrechnung mit Basiskapital	-32.967	-73.756	-53.324	-21.190	-33.346	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0	0	0	71.475	0	0
Bilanz Rücklagen Sonderergebnis	0	0	0	0	0	71.475	985.170	1.004.048

Das Sonderergebnis schließt mit einem Überschuss der zur Deckung des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses eingesetzt wird ab. Dadurch wird ein geringerer Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses mit der Rücklage aus Überschüssen verrechnet. Gleichzeitig werden über die seit dem Haushaltsjahr 2018 geschaffenen Verrechnungsmöglichkeiten auf sogenanntes Altvermögen im ordentlichen Ergebnis und Sonderergebnis Rücklagen geschaffen, die zur Verrechnung herangezogen werden können. Jedoch berühren diese Übertragungen aus dem Altvermögen nicht das Jahresergebnis, sondern werden direkt aus dem Basiskapital in die Rücklagen aus Überschüssen gebucht. Gleiches gilt für sogenannte Umswitcher, deren Restbuchwert in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses übertragen werden. Zum Umswitcher werden Vermögensgegenstände die vor dem 01.01.2018 angeschafft oder hergestellt wurden, und bei denen es nach dem 31.12.2017 zu nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten kommt. Der zum Zeitpunkt der Nachaktivierung bestehende Restbuchwert kann aus dem Basiskapital in die Überschussrücklage verschoben werden.

Es kann jedoch nur solange das Basiskapital gemindert werden, bis ein Drittel (11,7 Mio€) des zum 31.12.2017 festgestellten Basiskapitals (35,2Mio€) erreicht ist.

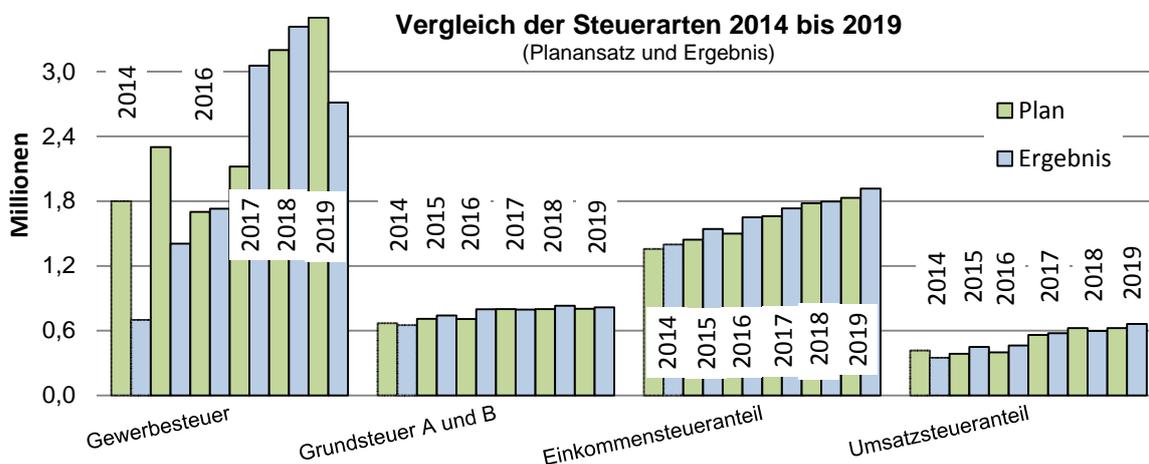
1.6.1 Ordentliches Ergebnis

Im ordentlichen Ergebnis (Zeile 19) finden sich alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen wieder. Zum ordentlichen Ergebnis zählen alle regelmäßig wiederkehrenden und planbaren Erträge sowie alle Aufwendungen, die durch die kommunale Verwaltungstätigkeit regelmäßig entstehen. Umseitige Tabelle zeigt die Planung und das Ergebnis 2019 in den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten, sowie die Ergebnisse der Jahre 2014 bis 2018 um eine Entwicklung in den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten aufzuzeigen:

Ertrags- und Aufwandsarten	Planung 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Abweichung 2019 Plan ./ Ergebnis
in Euro (gerundet)								
Steuern und ähnliche Abgaben	6.802.000	6.150.881	6.683.215	6.200.540	5.017.410	4.175.364	3.135.696	-651.119
darunter: Grundsteuer A und B	803.000	815.714	831.858	795.286	798.283	740.819	651.655	12.714
Gewerbesteuer	3.500.000	2.713.745	3.414.939	3.054.418	2.063.278	1.406.094	699.753	-786.255
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.830.000	1.915.664	1.795.981	1.732.352	1.650.282	1.542.556	1.399.412	85.664
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	625.000	663.019	598.064	576.722	463.165	449.452	349.898	38.019
Zuweisungen, Umlagen aufgelöste Sonderposten	3.704.600	3.694.098	3.860.855	3.761.864	4.395.784	3.369.659	2.631.707	-10.502
darunter allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.581.900	1.494.794	1.646.154	1.924.336	2.654.011	1.581.186	954.634	-87.106
sonstige Transfererträge	0	4.413	0	17.515	35.054	0	2.529	4.413
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	433.600	448.113	390.128	382.602	388.269	456.684	455.092	14.513
privatrechtliche Leistungsentgelte	159.700	179.334	215.963	215.869	213.373	197.996	200.108	19.634
Kostenerstattungen & Kostenumlagen	143.300	137.589	140.125	231.029	200.782	345.205	248.058	-5.711
Zinsen und sonstige Finanzerträge	410.000	484.001	461.567	483.901	498.826	502.404	515.077	74.001
akt. Eigenleistungen & Bestandsveränderungen	0	6.856	3.372	1.356	3.759	1.273	1.749	6.856
sonstige ordentliche Erträge	438.900	215.199	918.663	768.993	788.265	679.707	582.367	-223.701
Summe ordentliche Erträge	12.092.100	11.320.484	12.673.889	12.063.669	11.541.520	9.728.291	7.772.382	-771.616
Personalaufwendungen	2.739.900	2.656.059	2.444.927	2.324.862	2.360.410	2.295.020	2.352.712	-83.841
Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	42	338	0
Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen	2.250.200	2.002.432	1.907.060	1.804.760	2.047.919	1.652.737	1.712.499	-247.768
planmäßige Abschreibungen	1.415.300	1.437.705	1.345.557	1.442.247	1.342.642	1.360.288	5.557.580	22.405
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.700	323.152	424.184	74.032	95.442	151.285	183.118	272.452
Transferaufwendungen & Auflösung Sonderpos- darunter Kreisumlage	4.641.400	4.626.097	4.487.444	4.227.024	3.720.745	3.890.268	3.918.058	-15.303
sonstige ordentliche Aufwendungen	841.000	686.001	767.890	753.222	715.933	728.384	821.750	-154.999
Summe ordentliche Aufwendungen	11.938.500	11.731.447	11.377.061	10.626.147	10.283.090	10.078.022	14.546.056	-207.053
ordentliches Ergebnis	153.600	-410.963	1.296.827	1.437.522	1.258.429	- 349.731	- 6.773.674	-564.563

Ordentliche Erträge

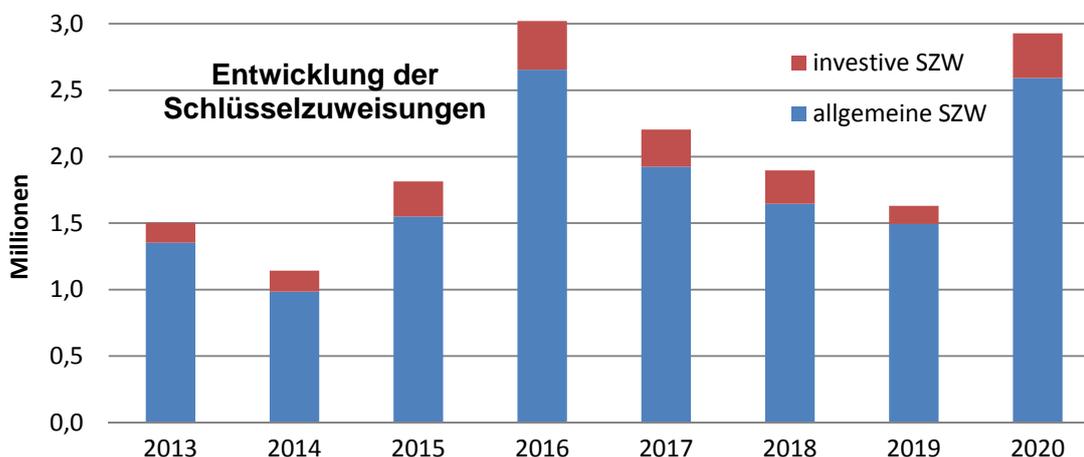
Die Erträge aus Steuern sind mit 54,3 Prozent (2016 noch 43,5 %) der ordentlichen Erträge die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Gröditz und im nachstehenden Diagramm grafisch dargestellt. Die Hunde- und Vergnügungssteuer werden wegen der untergeordneten Bedeutung nicht mit einbezogen.



Nachdem die Gewerbesteuereinnahmen in den Jahren 2017 und 2018 auf hohem Niveau und über den Planansätzen abschlossen, war in 2019 ein Rückgang der Erträge und somit ein Defizit zur Planung gegeben. In der Planungsphase für 2019 wurde auf dem Ergebnis für 2017 aufgesetzt. Die Gewerbesteuereinnahmen wirken sich zeitversetzt auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen, welche nachfolgend betrachtet werden, aus.

Zu den Steuererträgen formieren sich die allgemeinen Schlüsselzuweisungen als zweite Säule der ordentlichen Erträge (13,2%). Durch den Einbruch der Gewerbesteuer in 2014 kam es zu einem Höchstwert an ausgeschütteten allgemeinen Schlüsselzuweisungen im Jahr 2016. Dies begründet sich mit der zeitverzögerten Datengrundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisung. So kam die Erstattung der Gewerbesteuer 2014 erst im Jahr 2016 in den Schlüsselzuweisungen zum tragen. Aus den sich genesenden Gewerbesteuererträgen resultieren *auch* die seit 2017 sinkenden Schlüsselzuweisungen.

Das Vorsorgevermögen war im Jahr 2019 in Höhe von 65 T€ aufzulösen, so dass zum Jahresabschluss noch ein Bestand von 58.272 Euro in den Sonderposten enthalten ist. In 2020 findet keine Auflösung statt.



Eine evidente Abweichung zur Planung ist nur in den sonstigen ordentlichen Erträge gegeben, welche in der fehlenden Zuschreibung auf das Beteiligungsvermögen begründet liegen. So waren ursprünglich Zuschreibungen (Erträge) auf das Beteiligungsvermögen von 240 T€ geplant, durch die Aufholung der Jahresabschlüsse war ein Fortschreiben der Beteiligungswerte nach Eigenkapitalspiegelmethode nur bedingt möglich. Zur Haushaltsplanung sah der Zeitplan noch anders aus.

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalausgaben nehmen als größte Position 22,5 Prozent (2016 = 23,0 %; 2017 = 21,9 % 2018 = 21,5 %) der ordentlichen Aufwendungen ein. Im Ergebnis fielen rund 83 T€ weniger Personalaufwendungen an als noch geplant. Die Gründe für die Veränderungen in den Personalaufwendungen zur Haushaltsplanung sind:

- Langzeiterkrankung eines Mitarbeiters in der Bauverwaltung
- Besetzung einer Stelle im Hauptamt erst zum 01.04.2019
- Einstellung Mitarbeiter Bauverwaltung erst zum 01.10.2019
- Langzeiterkrankung zweier Mitarbeiterinnen im SG Ordnungsangelegenheiten
- Stelle im Bürgerbüro nach Renteneintritt weiterhin im Plan
- Besetzung zusätzlicher Stellen im Hort
- Mutterschutz einer Erzieherin im Hort
- Erhöhung Arbeitszeit von 30h auf 40h einer Mitarbeiterin Kultur

In der nachfolgenden Übersicht werden Planung und Ergebnis der Personalkosten der letzten Jahre gegenübergestellt:

Jahr	Planung	Ergebnis	Abweichung
2013	2.741.700 €	2.385.013 €	-356.687 €
2014	2.529.700 €	2.352.712 €	-176.988 €
2015	2.376.000 €	2.295.020 €	-80.980 €
2016	2.434.700 €	2.360.410 €	-74.290 €
2017	2.489.600 €	2.324.862 €	-164.738 €
2018	2.695.500 €	2.444.927 €	-250.573 €
2019	2.739.900 €	2.656.887 €	-83.013 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schneiden um 255,9 T€ unterhalb der ursprünglichen Planung ab, was sich aber aus der Summe vieler Einzelkonten herleitet. So wird die im Jahr 2014 begonnene vorsichtige Bewirtschaftung der Gebäude ersichtlich, weil quer durch den Haushalt viele Ansätze nicht ausgeschöpft wurden. Auch ist dem meteorologisch milden Jahr 2019 zu verdanken, dass allein die Heizkosten rund 40,6 T€ unter dem Planansatz blieben. Und das obwohl die Planansätze für Heizkosten gegenüber 2018 bereits um 26,2 T€ gekürzt wurden. Zudem schlossen auch die Kostenerstattungen für den Bauhof 33,2 T€ unter der Planung ab.

Mehrausgaben sind dagegen nur durch die Umbaumaßnahmen im Rathaus (15,0 T) entstanden. Den Aufwendungen für die Errichtung der ortsfesten Landfunkstelle wurden die Auflösung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (40T€) gegen gebucht..

Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen beinhalten auch nichtzahlungswirksame Vorgänge wie zum Beispiel Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten und die Buchung von Wertberichtigungen, welche zu keinem Zahlungsvorgang führen. So bestehen die ordentlichen Aufwendungen zu 13,6 % aus nichtzahlungswirksamen Vorgängen.

1.6.2 Übersicht über die Teilhaushalte und deren ordentliches Ergebnis:

Nachfolgende Übersicht stellt die Erträge und Aufwendungen der Jahre 2016 bis 2019 für die Teilhaushalte gegenüber, um die Entwicklung über vier Jahre zu veranschaulichen.

Teilhaushalt	Erträge 2016	Erträge 2017	Erträge 2018	Erträge 2019	Aufwand 2016	Aufwand 2017	Aufwand 2018	Aufwand 2019
	in Euro							
01 Innere Verwaltung	173.544	126.802	329.138	127.330	1.389.471	1.048.696	1.145.040	1.274.068
02 Bürgerservice	310.777	302.423	352.052	373.292	867.974	836.581	900.442	841.480
03 Schulen	121.960	117.499	123.412	182.831	749.497	766.536	781.303	823.472
04 Soziales	1.064.857	1.151.507	1.170.768	1.349.767	2.184.737	2.348.634	2.409.798	2.647.208
05 Kultur- und Freizeit, Sportstätten	146.616	205.299	128.960	130.489	690.206	836.668	793.280	807.835
06 Verkehrsflächen und Anlagen	516.641	505.545	542.685	558.145	1.554.609	1.519.596	1.448.030	1.529.111
07 Stadtplanung und Entwicklung	53.898	246.070	269.687	205.324	252.171	377.161	407.134	349.474
08 Finanzen	9.153.226	9.408.523	9.757.187	8.393.306	2.595.424	2.892.274	3.492.035	3.458.798
Summe	11.541.520	12.063.668	12.673.889	11.320.484	10.283.090	10.626.146	11.377.061	11.731.447

Nachfolgender Plan-Soll-Vergleich soll die Erfüllung bzw. Umsetzung der ursprünglichen, vom Stadtrat beschlossenen Haushaltsplanung in den jeweiligen Teilhaushalten aufzeigen, weshalb der fortgeschriebene Ansatz nicht einbezogen wird.

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

THH 01	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	122.900 €	127.331 €	4.431 €
Aufwendungen	1.326.300 €	1.274.068 €	52.232 €
Saldo	-1.203.400 €	-1.146.738 €	+56.662 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 1

- 11111 Gemeindeorgane
- 11120 Verwaltungssteuerung und Service
- 12120 Statistik und Wahlen
- 31220 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Im Produkt 31220 Grundsicherung für Arbeitssuchende wurden Erträge aus Förderung über den Landkreis Meißen und die Aufwendungen in gleicher Höhe von 71,3 T€ geplant. In der Umsetzung entstanden nur Aufwendungen in Höhe von rund 57,7 T€, wodurch das Landratsamt Meißen auch eine geringere Förderung ausschüttete. Insgesamt schlossen die Erträge ziemlich genau auf Planungsniveau ab. Im Gebäudemanagement sind geringere Ausgaben von rund 19,1 T€ entstanden. Hier war eine allgemeine Projekthaushaltsstelle eingerichtet. Mehrausgaben sind hingegen aus den mit den Städtepartnerschaften verbundenen Jubiläen erwachsen.

Der Fehlbetrag im Teilhaushalt 1 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 56,7 T€ bzw. 4,7 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 2 Bürgerservice

THH 02	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	335.600 €	373.292 €	37.692 €
Aufwendungen	1.057.300 €	841.480 €	215.820 €
Saldo	-721.700 €	-468.188 €	+253.512 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 2

11161	Bürgerbüro		
12210	Ordnungsangelegenheiten	12211	Personenstandswesen/Meldewesen
12600	Feuerwehr Gröditz	12601	Feuerwehr Nauwalde
12800	Katastrophenschutz	71210	Sicherheit und Ordnung
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen		

Durch die Verwendung der investiven Schlüsselzuweisung im Ergebnishaushalt für die Errichtung der ortsfesten Landfunkstelle kam es zu Mehrerträgen von 35 T€. Hingegen sind geringere Ausgaben in den Personalkosten des Bürgerbüros zu finden. Dazu finden sich nähere Ausführungen unter dem Punkt 1.6.1. So sind in den Feuerwehren um 106,7 T€ weniger Kosten als geplant angefallen. So zum Beispiel in der Fahrzeughaltung (-28,3 T€), Anschaffung von GWGs (-12,6 T€), den Lohnausfallleistungen (-18,4 T€ und den Leistungen des Bauhofes (-14,2 T€). Allerdings wurden auch 22,1 T€ der Aufwendungen in investive Auszahlungen umgewandelt. Auch die Kosten des Bauhofes auf den Friedhöfen blieben 25,4 T€ unter dem Plan.

Der Fehlbetrag des Teilhaushaltes 2 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 253,5 T€ bzw. 35,1 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 3 Schulen

THH 03	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	146.000 €	182.831 €	36.831 €
Aufwendungen	817.700 €	823.472 €	-5.772 €
Saldo	-671.700€	-640.641 €	31.059 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 3

21110	Grundschule
21510	Oberschule

Schlossen die Aufwendungen ziemlich genau am Planansatz ab, so sind um 36,8 T€ höhere Erträge realisiert worden, welche hauptsächlich im Lohnkostenzuschuss für die Freizeitbetreuerin (+19,1 T€) und der höheren Zuweisung für die Ganztagsangebote in den Schulen (+13 T€) zu finden sind. Im Gebäudemanagement konnte eine Planunterschreitung von 18,8 T€ erreicht werden.

In den Heizkosten sind geringere Ausgaben wie folgt entstanden:

Produktkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Plan 2019	Einsparung
21110.424103	Heizung Grundschule	26.417 €	40.000 €	-13.583 €
21510.424103	Heizung Oberschule	33.578 €	40.000 €	-6.422 €

Der Fehlbetrag im Teilhaushalt 3 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 31,1 T€ bzw. 4,6 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt geringfügig verbessert.

Teilhaushalt 4 Soziales

THH 04	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	1.251.700 €	1.349.767 €	98.067 €
Aufwendungen	2.655.200 €	2.647.208 €	7.992 €
Saldo	-1.403.500 €	-1.297.441 €	+106.059€

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 4

- 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 36100 Zuschüsse an Tagesmütter
- 36511 Tageseinrichtungen für Kinder „Hort Bienenhaus“
- 36512 Tageseinrichtungen für Kinder „ Kita Wirbelwind“
- 36520 Zuschuss „Freie Träger“

Mit der in 2017 begonnenen Neuordnung und Neuausrichtung der Beziehungen mit den freien Trägern ringen die freien Träger in einem Klageverfahren um die Anerkennung von Nachzahlungen. In Umsetzung des Vorsichts- bzw. Imparitätsprinzip wurden im Jahresabschluss 2017 Rückstellungen in Höhe von 73 T€ gebildet und im Jahresabschluss 2019 um die Verzinsung weiter erhöht.

Eine gravierende Planüberschreitung ist in der Erstattung des Kommunalanteils an andere Kommunen für die Betreuung Gröditzer Kinder in deren Einrichtungen zu finden (+57,9 T€), was aber gleichzeitig durch Mehrerträge aus dem Kommunalanteil (14 T€) von anderen Kommunen und den Landeszuschüssen des Freistaates (74,6 T€) egalisiert wurde.

Der Fehlbetrag im Teilhaushalt 4 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 106,1 T€ bzw. 7,6 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 5 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten

THH 05	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	125.900 €	130.489 €	4.589 €
Aufwendungen	797.500 €	807.835 €	-10.335 €
Saldo	-671.600 €	-677.346 €	-5.746 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 5

- 25400 Vereine
- 27200 Bücherei
- 28100 Kultur- und Heimatpflege
- 36600 Einrichtungen der Jugendarbeit
- 42401 Sporteinrichtungen
- 55111 Spielplätze

Die entstandenen Mehraufwendungen im Teilhaushalt 5 sind hauptsächlich auf die Leistungen des Bauhofes 24,9 T€ zurückzuführen. Dagegen schließen die Erträge nahezu auf Höhe der Planung ab.

Der Fehlbetrag des Teilhaushaltes 5 erhöhte sich im Vergleich zur Planung um 5,7 T€ bzw. 0,9 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt geringfügig verschlechtert.

Teilhaushalt 6 Verkehrsflächen und Anlagen

THH 06	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	525.000 €	558.145 €	33.145 €
Aufwendungen	1.733.900 €	1.529.111 €	204.789 €
Saldo	-1.208.900 €	-970.966 €	237.934 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 6

53800 Abwasserbeseitigung	54510 Straßenreinigung
54100 Verkehrsflächen an Gemeindestraßen	54520 Winterdienst an Gemeindestraßen
54200 Verkehrsflächen an Kreisstraßen	54530 Winterdienst an Kreisstraßen
54300 Verkehrsflächen an Staatsstraßen	54540 Winterdienst an Staatsstraßen
54400 Verkehrsflächen an Bundesstraßen	54550 Winterdienst an Bundesstraßen
55110 Grünanlagen, Parkanlagen	
55200 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	

Durch den milden Winter sind im Vergleich zur Planung um 65,7 T€ geringere Leistungen des Bauhofes in Anspruch genommen worden. Aber auch geringer Personalkosten (-45,6 T€) und Straßenentwässerungsanteile (-12,9 T€) entlasten den Teilhaushalt 6.

Die Mehreinnahme resultiert aus der erstmaligen und für zwei Jahre befristeten Gewässerunterhaltungspauschale des Freistaates.

Der Fehlbetrag im Teilhaushalt 6 konnte im Vergleich zur Planung um 237,9 T€ bzw. 19,7 Prozent verringert werden, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Teilhaushalt 7 Stadtplanung und Entwicklung

THH 07	Plan	Ergebnis	Abweichung
Erträge	234.800 €	205.324 €	-29.476 €
Aufwendungen	446.600 €	349.474 €	97.126 €
Saldo	-211.800 €	-144.151 €	67.649 €

Folgende Produkte beinhaltet der Teilhaushalt 7

51100 Stadtplanung und Bauordnung
11130 Liegenschaften

Für die Stadtplanung wurden Mittel für Planungen und Konzepte eingestellt, welche letztendlich in Höhe von 53,1 T€ nicht benötigt wurden. Damit verbunden sind auch 31,1 T€ weniger Fördermittel in der Stadtplanung zugeflossen. Zudem sind in der Unterhaltung der unbebauten Liegenschaften 10,6 T€ des Ansatzes nicht benötigt worden. Auch die beschlossene überplanmäßige Ausgabe für Beratungsleistungen im Breitbandausbau (Beschluss 2019/003) wurden nicht benötigt.

Der Fehlbetrag des Teilhaushaltes 7 verringerte sich im Vergleich zur Planung um 67.649 T€ bzw. 31,9 Prozent, wodurch das Teilergebnis den Gesamthaushalt verbessert.

Die **Gewerbsteuer** ist trotz des Rückganges auch in 2019 die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Gröditz. Wie die nachfolgende Übersicht verdeutlicht, unterliegt allerdings das Aufkommen der Gewerbesteuer starken Schwankungen, weshalb in der Planung der Gewerbesteuereinnahmen einer gewissen Vorsicht der Vorrang gegeben werden muss:

Jahr	Haushaltsplan	Ergebnis	Veränderung ggü. Vorjahr
2004	1.000.000 €	1.125.532 €	
2005	850.000 €	1.470.322 €	344.790 €
2006	1.354.400 €	2.410.398 €	940.076 €
2007	1.730.000 €	14.514.706 €	12.104.308 €
2008	6.866.000 €	6.480.921 €	-8.033.785 €
2009	6.021.200 €	-16.375 €	-6.497.295 €
2010	1.101.800 €	6.020.082 €	6.036.457 €
2011	5.994.600 €	2.182.900 €	-3.837.182 €
2012	3.135.300 €	2.996.208 €	813.308 €
2013	3.602.000 €	3.465.104 €	468.896 €
2014	1.800.000 €	699.753 €	-2.765.351 €
2015	2.300.000 €	1.406.094 €	706.341 €
2016	1.700.000 €	2.063.278 €	657.184 €
2017	2.120.000 €	3.054.418 €	991.140 €
2018	3.200.000 €	3.414.939 €	360.521 €
2019	3.500.000 €	2.713.745 €	-701.194 €

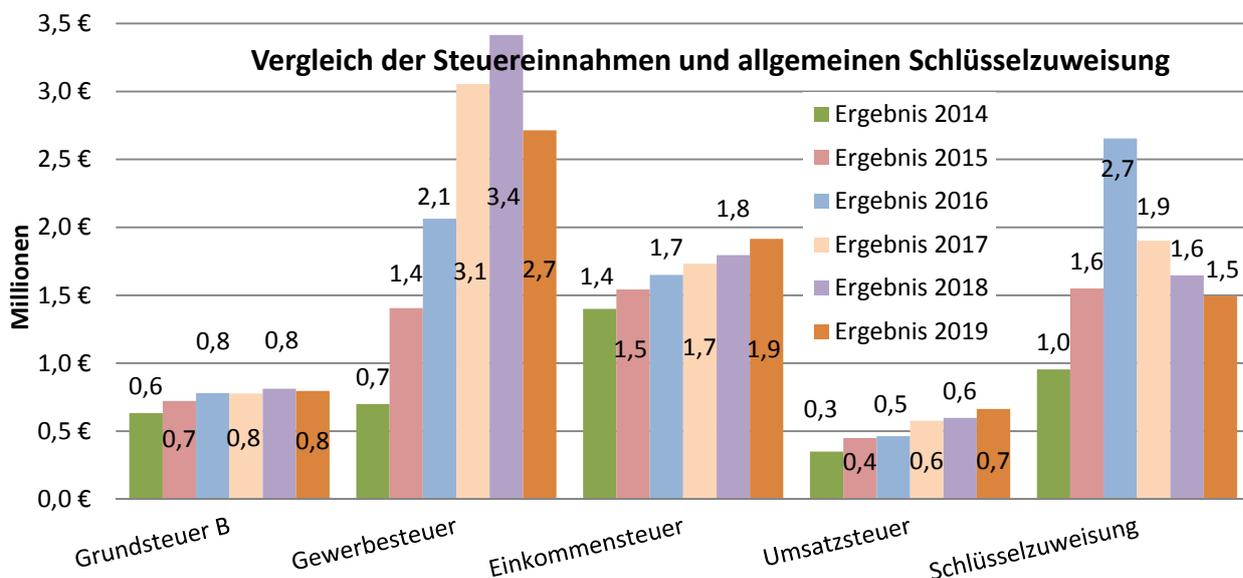
Die Erwartungen der Erträge aus der Gewerbsteuer sollten sich bei der Planung künftiger Jahre an den Orientierungsdaten des SMF, aber mit einer höheren Priorität an den örtlichen Verhältnissen, ausrichten. Somit können Planungsfehlbeträge und Jahresrechnungsfehlbeträge, wie 2014, 2015 und 2019 geschehen, gemindert oder im besten Fall verhindert werden.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist für die Stadt Gröditz eine wichtige und stetig steigende Einnahmequelle. So waren im Jahr 2019 um rund 120 T€ höhere Einnahmen als noch 2018 zu verzeichnen. Von 2004 zu 2019 liegt der Zuwachs gar bei 399 Prozent. Damit gehört der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer neben der Gewerbesteuer und der Allgemeinen Schlüsselzuweisung zu den drei großen Säulen der Erträge der Stadt Gröditz.

Jahr	Haushaltsplan	Ergebnis	Veränderung ggü. Vorjahr
2004	364.100 €	480.082 €	
2005	421.400 €	504.624 €	24.542 €
2006	460.200 €	542.046 €	37.421 €
2007	482.000 €	614.982 €	72.936 €
2008	670.000 €	901.844 €	286.862 €
2009	700.000 €	787.539 €	-114.305 €
2010	835.000 €	787.447 €	-92 €
2011	805.000 €	894.874 €	107.427 €
2012	964.000 €	1.017.975 €	123.102 €
2013	1.149.200 €	1.276.200 €	258.224 €
2014	1.357.700 €	1.399.412 €	123.212 €
2015	1.442.600 €	1.542.556 €	143.144 €
2016	1.500.000 €	1.650.282 €	107.726 €
2017	1.660.000 €	1.732.352 €	82.070 €
2018	1.780.000 €	1.795.981 €	63.629 €
2019	1.830.000 €	1.915.664 €	119.683 €

Der geplante **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** lag bei 625 T€. Im Ergebnis wurden 663 T€ ergebniswirksam verbucht. Die signifikante Erhöhung der Umsatzsteueranteile (2016 noch 463,2 T€) liegt in der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration begründet. Dieser Erhöhungsbetrag, welcher für die Landkreise bestimmt ist, wurde durch eine höhere Kreisumlage wieder abgeschöpft.

Die Wertigkeit der drei wichtigsten Steuereinnahmen und der allgemeinen Schlüsselzuweisungen (ohne Auflösung Vorsorgevermögen) soll folgendes Diagramm veranschaulichen:



Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Geschuldet dem starken Rückgang der Gewerbesteuer in der zweiten Jahreshälfte 2014 stiegen die **allgemeinen Schlüsselzuweisungen** 2016 im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs auf den höchsten Betrag seit 2004 an. Mit Erholung der Gewerbesteuereinnahmen gehen auch die Schlüsselzuweisungen jährlich zurück, wie die nachfolgende Aufstellung zeigt:

Jahr	Haushaltsplan	Ergebnis	Veränderung ggü. Vorjahr
2004	2.721.000 €	2.721.232 €	
2005	2.568.300 €	2.351.596 €	-369.636 €
2006	1.918.200 €	1.928.700 €	-422.896 €
2007	1.793.400 €	1.818.017 €	-110.683 €
2008	0 €	0 €	-1.818.017 €
2009	0 €	0 €	0 €
2010	2.477.700 €	2.433.547 €	2.433.547 €
2011	0 €	0 €	-2.433.547 €
2012	1.216.500 €	1.198.774 €	1.198.774 €
2013	1.352.400 €	1.352.725 €	153.951 €
2014	985.500 €	954.634 €	-398.091 €
2015	1.593.500 €	1.581.186 €	626.552 €
2016	2.627.000 €	2.654.011 €	1.072.825 €
2017	1.925.000 €	1.901.022 €	-752.989 €
2018	1.714.400 €	1.646.154 €	-254.868 €
2019	1.581.900 €	1.494.794 €	-151.360 €

Das in den Jahren 2013 und 2014 den Kommunen zur Verfügung gestellte Vorsorgevermögen wurde im Jahr 2019 zu 65.744 Euro aufgelöst und beträgt zum 31.12.2019 noch 58.272 Euro.

Die geringeren Gewerbesteuereinnahmen wirkten sich auf die **Gewerbesteuerumlage** aus, die erst in 2020 endabgerechnet wurde.

Mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 setzte der Landkreis Meißen (Beschluss am 13.12.2018) den Kreisumlagesatz auf 33,88 vom Hundert fest. Damit wurde die Stadt Gröditz zu einer Zahlung von 2.493.890 T€ **Kreisumlage** herangezogen. Der Umlagesatz und die Festsetzung der Kreisumlage entwickelt sich seit 2013 wie folgt:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ⁵
Hebesatz	31,80	33,42	33,30	33,88	34,38	35,44	33,88	33,88
Zahlbetrag	1.981.633 €	2.196.414 €	2.082.267 €	1.973.645 €	2.229.048 €	2.490.534 €	2.493.890 €	2.481.182 €

Die Erträge (130,3 T€) aus der **Konzessionsabgabe Strom** erreichten den Planansatz von 150 T€ nicht, weil die Jahresabrechnung erst nach Aufstellung des Jahresabschlusses vorliegt.

Aus der Beteiligung an der KBO profitierte die Stadt Gröditz mit einem Ertrag aus der Ausschüttung der **Dividende** in Höhe von 483,9 T€⁶, welche 2013 noch 603 T€ betrug. Die Planung war noch etwas vorsichtiger angelegt, weil selbst die KBO durch den stetig steigenden Wettbewerbsdruck von niedrigeren Dividenden ausgegangen war.

⁵ Zahlbetrag 2020 noch vorläufig – Bescheid bei Berichterstellung noch nicht vorliegend.

⁶ Jeweils nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag

Eine Fortschreibung der Beteiligungswerte konnte zum 31.12.2019 nur teilweise erfolgen, schließlich stellen nunmehr die Beteiligungen ihren Jahresabschluss parallel mit der Stadt Gröditz auf, wodurch die Wertanpassungen nicht berücksichtigt werden können. Lediglich die Beteiligungswerte der KBO und der QZR wurden durch das abweichende Wirtschaftsjahr aufgenommen. Mit dem Jahresabschluss 2020 werden dann die geänderten Beteiligungswerte zum 31.12.2019 bilanziert.

Im Teilhaushalt 8 verschlechterte sich um 1.312 T€ was sich somit negativ auf das Gesamtergebnis auswirkt.

1.6.3 Zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen

Die Aufwendungen für **Abschreibungen** waren mit 1.570.200 Euro geplant. Letztendlich betragen die Abschreibungen 1.592.468 Euro und sollen nachfolgend aufgegliedert dargestellt werden:

Abschreibungen auf...	Planung	Ergebnis
in Tausend Euro		
Anlagevermögen	1.395,3	1.335,5
aktive Sonderposten	154,9	154,8
Umlaufvermögen	20,0	94,2
Finanzvermögen	0,0	8,0
Summe	1.570,2	1.592,5

Den Abschreibungen stehen die geplanten Auflösungen von **Sonderposten aus Zuwendungen und Zuweisungen** in Höhe von 797,3 T€ (Planung) entgegen und wurden den jeweiligen Produkten zugeordnet und letztendlich in Höhe von 801,1 T€ (Ergebnis) als nichtzahlungswirksame Erträge in den Jahresabschluss übertragen.

1.6.4 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis (Zeilen 20 bis 22) wurden alle außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen verbucht. Dabei handelt es sich um Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einer Kommune liegen. Sie sind in der Regel nicht planbar und kehren auch nicht regelmäßig wieder.

So wird die Veräußerung von Anlagevermögen (Grundstücksgeschäfte) im Sonderergebnis abgebildet. Weiterhin finden außerplanmäßige Wertkorrekturen des Anlagevermögens im Sonderergebnis statt.

Im Haushaltsjahr 2019 waren Einnahmen wie Ausgaben in Höhe von 80.000 Euro aus der Veräußerung von Grundstücken geplant. Bei der Veräußerung von Grundstücken entstehen gleichzeitig Aufwand in Höhe der Ausbuchung und Ertrag in Höhe des Kaufpreises. Dazu gehörte die Veräußerung zweier Eigenheimparzellen an der Gartenstraße.

Das Sonderergebnis schließt letztendlich mit Erträgen in Höhe von 88,5 T€ (Veräußerung Grundstücke) und Aufwendungen in Höhe von 12,1 T€ (Ausbuchung Grundstücke) ab. Der Überschuss wird mit dem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses verrechnet.

1.7 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung dient mit der Gegenüberstellung von Einzahlungen und Auszahlungen dem Nachweis, ob und wie die Stadt Gröditz ihren Zahlungsverpflichtungen im Haushaltsjahr nachgekommen ist. Anders als bei der Ergebnisrechnung, die Erträge und Aufwendungen mit Rechnungslegung in anderen Haushaltsjahren enthält, finden sich in der Finanzrechnung nur Einzahlungen und Auszahlungen des jeweiligen Kalenderjahres wieder.

Die Finanzrechnung gemäß § 49 SächsKomHVO (neue Fassung) entspricht im Wesentlichen der Kapitalflussrechnung, ist aber im Gegensatz dazu integrierter Bestandteil des kommunalen Rechnungswesens. Da die Finanzrechnung einen vollständigen Überblick über die Finanzlage der Gemeinde gibt, sollen mit der gesetzlichen Verankerung im Rechnungswesen Liquiditätsprobleme frühzeitig transparent gemacht werden, sodass hier rechtzeitig gegengesteuert werden kann. Dafür dient, wie bei der Ergebnisrechnung, die Angabe der Vorjahreswerte, der Haushaltsansätze, der IST-Werte sowie des Vergleichs aus Plan- und Ist-Zahlen.

Die Ein- und Auszahlungen betreffen neben der Verwaltungstätigkeit (Zeile 17) die Investitionstätigkeit (Zeile 34) und Finanzierungstätigkeit (Zeile 40). Hinzu kommen die durchlaufenden Gelder (Zeile 46).

Liquide Mittel

Am Ende des Haushaltsjahres verfügte die Stadt Gröditz über höhere liquide Mittel als im Jahresabschluss des Vorjahres. Der Geldbestand der Stadt Gröditz schließt mit einem Betrag in Höhe von 4.941 Mio€ (31.12.2018 = 4.525 Mio€, 31.12.2017 = 4.080 Mio€, 2016 = 2.852 Mio€) ab. Die Kassenkreditermächtigung der Haushaltssatzung wurde nicht in Anspruch genommen. In den Beträgen ist der Geldbestand der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Gröditz enthalten.

Der Bestand an liquiden Mitteln der Stadt Gröditz stellte sich zum Jahresabschluss wie folgt dar:

Guthaben auf Girokonten_____	1.839.630,21 €
Guthaben auf Tagesgeldkonten_____	2.099.954,96 €
Barbestand_____	988,39 €
Frankiermaschine_____	353,86 €
Summe liquide Mittel_____	3.940.927,42 €
zuzüglich Festgeld_____	1.000.000,00 €
Summe Geldmittel_____	4.940.927,42 €

Investive Schlüsselzuweisungen

Die investiven Schlüsselzuweisungen zählen zu den Einzahlungen für Investitionstätigkeit und können als allgemeine Deckungsmittel für Investitionen in die infrastrukturelle Grundversorgung⁷ eingesetzt werden.

Die erhaltene investive Schlüsselzuweisung 2019 in Höhe von 135,1 T€ und die Auflösung des Vorsorgevermögens in Höhe von 65,7 T€ wurde für den Brandschutz (97,5 T€) und den Straßenbau (103,4 T€). Eine Übertragung von nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen in das Jahr 2020 war nicht notwendig. Die Entwicklung der investiven Schlüsselzuweisungen der Stadt Gröditz stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Haushaltsplan	IST-Ergebnis ⁸
2004	192.000 €	190.111 €
2005	17.400 €	15.862 €
2006	158.500 €	159.318 €
2007	140.400 €	176.735 €
2008	0 €	0 €
2009	0 €	0 €
2010	400.100 €	393.533 €
2011	0 €	0 €
2012	66.400 €	67.120 €
2013	150.300 €	150.303 €
2014	151.000 €	157.513 €
2015	270.300 €	258.944 €
2016	362.600 €	366.372 €
2017	283.400 €	279.799 €
2018	260.700 €	250.337 €
2019	64.900 €	135.120 €

Finanzierungstätigkeit

Die Auszahlungen für die Tilgung der bestehenden Investitionskredite sind nach dem Tilgungsplan der jeweiligen Banken ausgezahlt worden und betragen 199.312 €. Zudem wurde eine zum 30.12.2019 fällige Tilgungsrate in Höhe von 10.063 Euro erst am 02.01.2020 vom Konto der Stadt abgebucht. Dadurch verschiebt sich die Tilgungsrate aus dem Jahr 2019 in das Jahr 2020, ist aber aus den Kreditverbindlichkeiten in die sonstigen Verbindlichkeiten umzubuchen⁹, weil sich lediglich der bankseitige Einzug verzögerte.

Aus dem Schuldenstand von 5.245.411 Euro und einer Einwohnerzahl von 7.011 (31.12.2019) errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 748,17 Euro.

(2014 = 581,30 €, 2015 = 826,58 €, 2016 = 814,79 €, 2017 = 794,65 €, 2018 = 764,18 €).

Im Rahmen des Liquiditätsmanagements wurden dem Eigenbetrieb Abwasser Gröditz Gelder in Höhe von bis zu 1,0 Mio€ kurzfristig übertragen, welche in der Finanzrechnung als Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen und Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen ausgewiesen werden. Zum 31.12.2019 waren alle Gelder vom Eigenbetrieb Abwasser Gröditz an die Stadt zurück geflossen.

⁷ Gemäß Anlage 1 der VwV Kommunale Haushaltswirtschaft

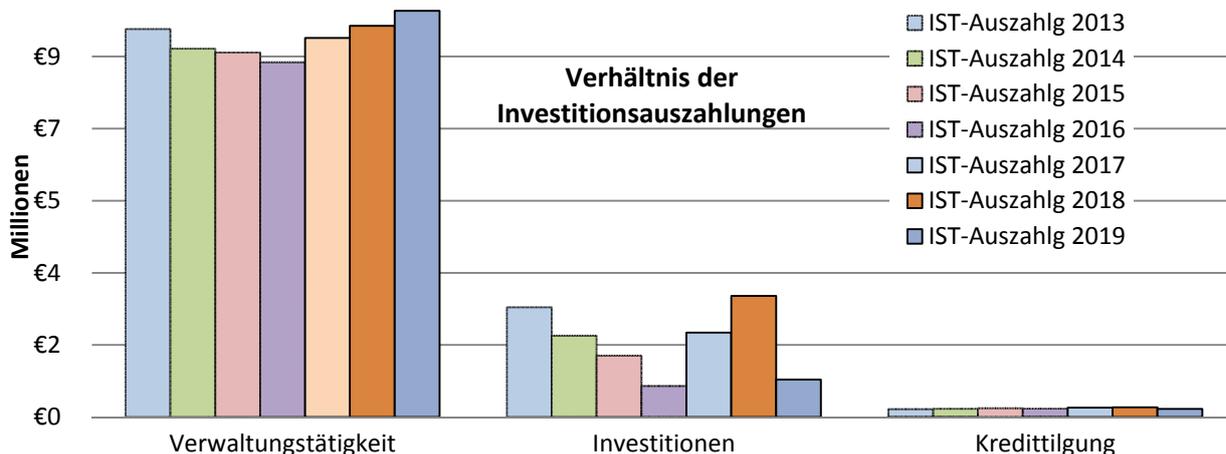
⁸ ohne Auflösung Vorsorgevermögen

⁹ Gemäß FAQ des SMI 6.11 vom 08.05.2014

1.8 Wesentliche Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen

Im Haushaltsplan des Jahres 2019 war eine Vielzahl verschiedener Investitionsmaßnahmen vorgesehen. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen und investive Anschaffungen betragen im Jahr 2019 insgesamt 910.515 € (2015 = 1.492 T€ €, 2016 = 751 T€, 2017 = 2.051 T€, 2018 = 2.942 T€). Nachdem im Jahr 2018 ein Höchststand an Investitionen zu verzeichnen war, war das Jahr 2019 von Verzögerungen in den Investitionen geprägt. So wurde die Ausschreibung des Parkplatzes an der Kreuzung Hauptstraße/Großenhainer Straße wegen überhöhter Angebotspreise aufgehoben. Die für 2019 geplante Herstellung der Straße zur Tennisanlage wurde erst in 2020 begonnen. Aber auch der erste Spatenstich für den Ersatzneubau der Sporthalle Am Eichenhain wird entgegen der Haushaltsplanung erst in 2020 erfolgen. Selbst die für 2019 geplante Urnenanlage wurde erst 2020 fertig gestellt. Dadurch bestehen die Investitionen des Jahres 2019 zum Großteil nur aus Fertigstellungen langfristiger Maßnahmen, wie zum Beispiel der Sanierung des Dreiseithofes und der Herstellung der Ortsdurchfahrt in Nauwalde.

Nachfolgendes Diagramm soll den Investitionsumfang von rund 910,5 T€ veranschaulichen bzw. eine Bezugsgröße bieten. Dazu wurden auch die Zahlen der Jahre 2013 bis 2018 daneben gestellt, um eine Entwicklung aufzuzeigen.



Investitionen zum Stand 31.12.2019

Nachfolgend werden die wesentlichen Investitionen des Jahres 2019 erläutert. Das angegebene Ergebnis in Klammern bezieht sich nur auf die im Jahr 2019 realisierten Auszahlungen:

01 11120 9998 Anschaffung von EDV für städtische Einrichtungen (47,7 T€)

Für die Sozialverwaltung wurde eine Software für die Kita-Verwaltung (5,1 T€) beschafft. Außerdem sind die Lizenzen für die Umstellung des Rathauses auf MS Office 2019 sowie die dafür notwendigen Zugriffs- und Serverlizenzen eingekauft worden (Summe 25,2 T€).

Zudem ist jeweils im Bürgerbüro und in der Grundschule der Druckertower (Summe 9,7 T€) erneuert worden. Die Ausgaben für EDV müssen wie gewohnt ohne Fördermittel auskommen.

02 12600 9999 Anschaffung bewegliches Anlagevermögen für die Feuerwehren Gröditz (21,9 T€)

Mit Errichtung der ortsfesten Landfunkstelle in der Feuerwehr Gröditz wurden neben einer Teeküche für 5,0 T€ auch Einrichtungen wie Schränke und Smart-Fernseher angeschafft. Über die Feuerwehrförderung des Landkreises wurde zur ortsfesten Landfunkstelle keine Förderung ausgereicht. Weiterhin wurde ein Nassstaubsauger, Systemtrenner und Gas-Prüfmessgerät angeschafft.

02 12600 1900 Neubau Feuerwehrgerätehaus Nauwalde (47,9 T€)

Im Jahr 2019 sind ausschließlich Planungskosten in Höhe von 47,9 T€ angefallen.

02 12601 9999 Anschaffung bewegliches Anlagevermögen für die Feuerwehren in den Ortsteilen (38,0 T€)

Zu den Anschaffungen gehören eine Tragkraftspritze im Wert von 14,2 T€ und Atemschutzgeräte für 16,4 T€ für die Feuerwehr Nauwalde. Zudem wurden sogenannte Systemtrenner für die drei Ortsfeuerwehren im Gesamtwert von 6,2 T€ erworben. Dazu wurden Fördermittel in Höhe von 14,6 T€ bewilligt.

02 55300 1500 Errichtung Urnenwand Friedhof Wainsdorfer Straße (70,5 T€)

Eine der im Jahr 2018 errichtete Urnenwand baugleiche Urnenwand wurde auf dem Friedhof an der Wainsdorfer Straße errichtet. Fertigstellung war im März 2020. Die aufgewendeten 70,5 T€ betreffen ausschließlich die Leistungen des Steinmetzes.

03 21110 1900 Grundschule - Erneuerung Zaun entlang der Bahnanlage (16,4 T€)

Die Erneuerung des Zaunes wurde durch den Bauhof ausgeführt und kostete 16,4 T€ anstatt der geplanten 20 T€. Im Jahr 2020 folgt der zweite Bauabschnitt.

05 28100 9999 Dreiseithof – Anschaffung von Vermögensgegenständen (29,6 T€)

Der Innenhof des Dreiseithofes wird durch 6 Sonnensegel weiter aufgewertet. Die Kosten belaufen sich auf 25,3 T€. Weiterhin wurden Büromöbel als weitere Ausstattung im Haus 1 benötigt.

05 424101 1700 Sport- und Freizeitzentrum „Am Eichenhain“ (51,4 T€)

Im Jahr 2019 wurde die Planung weiter vorgebracht. Dazu war vorher eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen notwendig. Letztendlich sind lediglich 51,4 T€ für Planungsleistungen abgeflossen. Gleichzeitig wurden die von der SAB bereitgestellten Fördermittel abgerufen. Dadurch stehen den Auszahlungen von 51,4 T€ Einzahlungen in Höhe 597,3 T€ gegenüber.

06 54100 1602 Straßenbeleuchtung Musikerviertel (56,6T€)

Die im September 2017 begonnene Maßnahme wurde im Dezember 2018 fertig gestellt und im März 2019 endabgerechnet. Mit den Schlussrechnungen sind 56,6 T€ zur Auszahlung gekommen, für die Maßnahme sind 37,1 T€ eingegangen.

06 54100 1701 Straßenbau Neue Kolonie (290,3 T€)

Als letzte Maßnahme aus dem Förderprogramm Brücken in die Zukunft wurde in 2019 als erster Bauabschnitt die Goethestraße saniert und führte in 2019 zu Ausgaben von 290,3 T€ (einschließlich erster Planungskosten für den Kapellenweg). Fertigstellung war im November 2019. In 2020 wird als zweiter Bauabschnitt der Kapellenweg umgesetzt. Fördermittel werden nach Ende der Gesamtmaßnahme in 2020 abgerechnet und abgerufen.

06 54200 1300 Ausbau K8578 / K8579 OD Nauwalde (24,9 T€)

Die Wiederherstellung der Ortsdurchfahrt Nauwalde wurde für den Landkreis Meißen, dessen Aufgabenbereich die Kreisstraßen zufallen, übernommen und auch vorfinanziert. Der Landkreis erstattet dabei die reinen Baukosten an die Stadt Gröditz. Der erste Bauabschnitt wurde November 2017 fertig gestellt, der zweite Bauabschnitt November 2018. Die Schlussrechnung ist gestellt, wurde aber in Teilen nicht anerkannt. In 2019 kam es noch zur Abrechnung des Planungsbüros und zur Beseitigung einzelner Mängel durch die Tiefbaufirma. Die endgültige Abrechnung und Kostenforderung gegenüber dem Landkreis Meißen steht noch aus.

07 11130 2000 Rückbau Flurstück 44/6 Gemarkung Nauwalde (107,1 T€)

Zur Aufwertung des Ortskernes von Nauwalde wurde im Jahr 2018 das Gelände der ehemaligen Diskothek Crazy Eddie erworben und im Jahr 2019 der Gebäudebestand zurückgebaut. Die Jahresscheibe 2019 enthält jedoch nur Abschlagsrechnungen, die Schlussrechnung steht wegen vorrangiger Klärung von Nachträgen noch aus.

07 51100 1200 Stadtkernsanierung (71,8 T€)

Nachdem im Jahr 2015 das Vereinshaus/Bibliothek eröffnet wurde, wurde im Jahr 2018 das Haus 2 (Auszugshaus) fertig gestellt. Im Jahr 2019 wurden noch ausstehende Schlussrechnungen ausgeglichen und Restleistungen wie Tontechnik umgesetzt. Eingegangen sind gestundete Ablösebeträge in Höhe von 14,5 T€.

Weitere Investitionen

Einige im Haushalt geplante Investitionsmaßnahmen führten in 2019 zu keinen oder geringen Auszahlungen, weil sich deren Beginn verzögerte oder die Maßnahme fallen gelassen wurde. Unter anderem gehören dazu:

- 06544001100 Errichtung Radweg nach Präsen
- 06544001600 Beleuchtung Radweg nach Präsen
- 07511001200 Errichtung Parkplatz Dreiseithof
- 06552001500 Herstellung Straße zur Tennisanlage

1.9 Auswertung des Schlüsselproduktes

Dem Haushaltsplan des Jahres 2019 wurde zu jedem Produkt ein separates Produktblatt mit Produktverantwortung und -beschreibung beigelegt. Seit dem Jahr 2016 ist als Schlüsselprodukt nach § 4 Absatz 2 SächsKomHVO die „Finanzverwaltung“ definiert, welches mit Kennzahlen nachfolgend ausgewertet werden soll. Dabei werden die Ist-Einzahlungen der wichtigsten Steuern und der allgemeinen Schlüsselzuweisungen aus der Finanzrechnung auf die Einwohner der Stadt Gröditz runtergebrochen.

Einwohner zum 31.12.	7437	7409	7266	7150	7125	7011
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	IST-Einzahlungen pro Einwohner in Euro					
Grundsteuer A+B	88,70	101,25	109,64	111,10	116,28	117,32
Gewerbesteuer	96,09	199,06	263,43	424,75	478,98	365,71
Einkommensteuer	188,05	208,49	225,08	243,41	252,03	273,33
Umsatzsteuer	46,63	58,51	63,67	78,42	83,55	93,16
Allg. Schlüsselzuweisungen	133,11	206,98	365,26	265,88	231,04	213,21

Mit den Anhebungen des Hebesatzes für die Grundsteuer B in 2015 und 2016, welche nicht von wirtschaftlichen Faktoren abhängig ist, konnten die Einnahmen pro Einwohner erhöht werden. Die anderen Steuereinnahmen sind, auch der wirtschaftlichen Situation in Deutschland folgend, angestiegen. Lediglich die Gewerbesteuer entzieht sich diesem Trend in 2019. Hinzu kommen noch weitere Gegebenheiten, wie die Durchleitung von Finanzhilfen an die Landkreise über die Umsatzsteuer. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen sind dadurch und aufgrund stetig sinkender Einwohnerzahlen rückläufig.

1.10 Erreichung der wesentlichen Ziele und Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Mit der Schaffung von attraktivem Wohnen im Grundversorgungsstandort in Verbindung mit einem ansprechenden Angebot an drei vollsanierten Kindertageseinrichtungen und einem Hort erreicht die Lebensqualität in der Stadt Gröditz einen hohen Standard im ländlichen Raum. Zudem stehen den Bürgern und Kindern zwei sanierte und stabile Schulstandorte - eine Grund- und eine Oberschule - zur Verfügung. Durch die beständige Instandhaltung und Modernisierung von Schulgebäuden und Ausstattung bieten sie optimale Bedingungen für ein qualitativ hochwertiges Lehr- und Lernangebot. Durch den Digitalpakt des Bundes wird dies sogar noch ausgebaut, was im Haushaltsplan 2021/2022 entsprechend Aufnahme finden wird. Die bauliche Aufwertung der Sportstätten entspricht der Sportstättenleitplanung der Stadt Gröditz.

Weiterhin sind die geschaffene Ausstattung an Infrastruktur, Einrichtungen des Gesundheitswesens und Einkaufsmöglichkeiten aufzuzählen. Es ist gelungen, dörfliche und städtische Strukturen mit attraktiven Wohnbereichen zu erhalten sowie deren Anpassung an demografische und ökonomische Entwicklungen vorzunehmen. Dazu wurde mit dem Dreiseithof ein kulturelles Zentrum für die Bürger und Vereine geschaffen, das den Herausforderungen an das moderne und gleichzeitig ländliche Stadtbild und gesellschaftlichen sowie demografischen Landschaft der Stadt Gröditz gerecht wird. So ist der Dreiseithof, neben der Kulturstätte, Dreh- und Angelpunkt für kulturelle Veranstaltungen.

Mit dem Bauhof ist ein schnelles Reagieren auf Schäden und Verunreinigungen im Stadtgebiet jederzeit gegeben, denn der Werterhalt des kommunalen Vermögens der Stadt Gröditz muss eine besondere Rolle einnehmen. Mit seiner Ausrüstung ist es dem Bauhof auch möglich kleinere Herstellungsmaßnahmen zu übernehmen, wodurch sich die Stadt Gröditz etwas vom angespannten Handwerkermarkt lösen kann.

Die Bauanträge für den privaten Wohnbereich lassen auch weiterhin die Investitionsbestrebungen der Bürgerinnen und Bürger erkennen. Nicht nur die Errichtung neuer Wohngebäude, sondern auch die Ergänzung bestehender Wohngebäude durch Anbauten und Carports bringt die städtebauliche Verdichtung voran. Zudem sind nicht neue Wohngebiete entstanden, sondern Lücken in der Bebauung geschlossen worden. Auch das 2019 zur Vermarktung freigegebene Wohngebiet Gartenstraße befindet sich innerhalb umschlossener Bebauung.

Die Festigung der Stadt Gröditz als stabiler Wirtschaftsstandort ist immer ein erklärtes Ziel. Der Erhalt und der Ausbau sowie die angemessene Sanierung der infrastrukturellen Versorgung (u. a. Straßen und Gebäude) gehörten zum Hauptaugenmerk des kommunalen Bauens. So wurden in 2019 hauptsächlich Investitionen in Form von Ersatzneubauten vorbereitet. Dazu gehören auch die Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Nauwalde. Nach der Sanierung der Ortsdurchfahrt in Nauwalde wird der Ortskern von Nauwalde mit dem Abriss des Crazy Eddie und der Errichtung des Feuerwehrgerätehauses aufgewertet.

Um die Pflichtaufgaben der Stadt auch zukünftig vorrangig erfüllen zu können, müssen Aufgaben, Abläufe und Strukturen immer wieder hinterfragt werden. Die Evaluierung ist als ständige Aufgabe der Verwaltung zu verstehen und zielorientiert zu verfolgen. Dazu gehört auch Baumaßnahmen zwei Maximen zu unterwerfen. Erstens sollten Fördermittel immer eine Bedingung für den Projektstart sein und zweitens ist in der Planung bereits auf Folge- und Bewirtschaftungskosten zu achten.

Im freiwilligen Bereich der Aufgabenerfüllung hat die Anpassung der Kapazitäten und Ausstattung der Kultur- und Sportstätten oberste Priorität. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sollte die Förderung einer breiten Nachwuchsarbeit und des Vereinslebens verbessert werden.

1.11 Zu erwartende positive Entwicklungen und haushaltswirtschaftliche Belastungen und Risiken

Mit qualifiziertem Personal, moderner Arbeitstechnik und dem Einsatz der neuen Haushaltsinstrumente wird eine noch effektivere aber bürgerfreundliche Verwaltung der Stadt angestrebt. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen wird auch künftig ein Bedarf an Fachkräften im Hort und in den ortsansässigen Kindertagesstätten gesehen.

Die Stadtverwaltung Gröditz bekommt auf Grundlage der Steuereinnahmen Schlüsselzuweisungen nach dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz und ist nach derzeitiger Betrachtung dauerhaft auf diese Finanzhilfen angewiesen. Die demographische Entwicklung wird künftig in der ländlich geprägten Region um Gröditz eine entscheidende Rolle spielen. Langfristig ist es von Bedeutung, die Einwohnerentwicklung im Stadtgebiet zu stabilisieren. Zwar sind die Schülerzahlen aktuell konstant, allerdings ist die Einwohnerzahl stark rückgängig. Erfreulicherweise zeichnet sich in der Landesregierung des Freistaates Sachsen ein Umdenken ab, so dass die Schlüsselmasse und damit der Grundbetrag zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl steigende Tendenz aufweist und damit den Einwohnerrückgang leicht abfedert. Umso wichtiger ist es, die Rahmenbedingungen für eine ausgewogene Steuerausstattung zu schaffen. Unerwartete Steuerrückgänge insbesondere bei der Gewerbesteuer und steigende Kreisumlagebelastungen sind für jede Kommune ein schwer abzuschätzendes und weitgreifendes Risiko.

Mit der interkommunalen Zusammenarbeit ist den Kommunen ein Instrument gegeben, Synergien zu erzielen sowie Wissen und Kompetenzen effektiver zu nutzen. Hierbei sollten alle Möglichkeiten der Zusammenarbeit geprüft und auf der Basis von Vertrauen und mit dem Blick Richtung Zukunft Hand in Hand vorangebracht werden. Der ländliche Raum muss neue Wege gehen um die finanzielle Leistungskraft, aber auch die Attraktivität und Qualität von Lebensverhältnissen und Ausstattung auf dem gleichen Niveau zu halten und fortzuentwickeln. Dazu müssen sowohl Verwaltung als auch Stadtrat und Bürger bereit sein, sich neuen Ideen und Möglichkeiten zu öffnen.

Mit der Novellierung des Grundsteuergesetzes wurde ein erster Schritt aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 10.04.2018, welches die mangelnde Steuergerechtigkeit in der Grundsteuerveranlagung zum Inhalt hatte, umgesetzt. Nunmehr hat der Freistaat Sachsen bis zum 31.12.2024 Zeit, die Grundsteuerveranlagungen nach den neuen Regelungen umzusetzen. Auch wenn die Stadt Gröditz über den Grundsteuerhebesatz die Grundsteuereinnahmen in der Summe auf einem gleichbleibenden Niveau halten kann, kommt es doch innerhalb der einzelnen Grundsteuerpflichtigen zu veränderten Festsetzungen.

Wie das Jahr 2014 zeigte, sind die Gewerbesteuereinnahmen immer mit Unsicherheiten behaftet, welche große Auswirkungen auf den Haushalt und die Zahlungsfähigkeit der Kommune besitzt. Allerdings können diese nur schwer vorhergesehen werden, wirken dann aber kurzfristig und unmittelbar.

Auf Belastungen durch von außen einwirkende Bedingungen, wie Aufgabenübertragungen oder Kostensteigerungen muss mit Eintreten reagiert werden. Durch die Implementierung des Energiemanagements konnten bereits Untersuchungen stattfinden, in deren Ergebnis jährlich wirkende Einsparungen erreicht werden konnten.

Der Beteiligungsbericht ist die Informationsquelle über die Lage der Beteiligungen der Stadt Gröditz. Sowohl die Mitglieder in den Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen als auch die Geschäftsführer sind angehalten, Vorschläge zu Konsolidierungsmaßnahmen und zukunftsweisenden Strukturveränderungen zu entwickeln, sowie mit Hilfe von gezieltem Sponsoring die Erhaltung und Entwicklung der sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur zu unterstützen.

Die Lage der KISA hat sich wieder stabilisiert, so dass seit 2018 keine Umlage mehr erhoben wird. Jährliche Umlagen werden zudem von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) erhoben. Aus den Beteiligungen an der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost sind auch künftig planmäßige, wenn auch sinkende, Dividenden zu erwarten.

Bei allen kommenden finanzpolitischen Entscheidungen sind folgende sechs Aspekte entscheidend:

- Reduzierung der Schulden
- dauerhafte Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (liquide Mittel)
- Erhaltung des Anlagevermögens und der infrastrukturellen Ausstattung der Stadt Gröditz
- Sparsame Bewirtschaftung der zur Verfügung stehenden Geldmittel
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Investitionen/Instandhaltungen
- Nutzung von Fördermöglichkeiten

Aus dem Haushaltsjahr 2018 wurden in das Haushaltsjahr 2019 Einzahlungen in Höhe von 1.160.277,76 Euro und Auszahlungen in Höhe von 2.023.770,80 Euro gemäß § 21 SächsKomHVO mit Beschluss vom 29.01.2019 (BV 2019/002) übertragen. In das Jahr 2012 wurden mit Beschluss vom 28.01.2020 (BV 2020/004) Einzahlungen in Höhe von 1.970.625,70 Euro und Auszahlungen in Höhe von 4.545.889,91 Euro übertragen. Diese finanziellen Mittel erhöhen die Ansätze im Haushaltsjahr 2020. Eine Auflistung mit Erläuterungen ist in den Anlagen zum Anhang zu finden.

1.12 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Seit dem Jahr 2012 ist am Landgericht Dresden ein Klageverfahren zur Baumaßnahme Straßenbau mit Regenwasserkanal Reppiser Straße in Gröditz anhängig. Mit Urteil vom 10.11.2017 wurde der Klage der Firma Straßen- und Tiefbau Arzberg GmbH zu einem Prozent Recht gegeben. Das bedeutet, dass der Auffassung der Stadt Gröditz zu 99 Prozent gefolgt wurde.

Zwar wurde durch die Klägerin Berufung am Oberlandesgericht erhoben, wodurch eine Bestandskraft des Urteiles nicht eingetreten ist, dennoch lässt das Urteil auf einen positiven Ausgang des Rechtsstreites für die Stadt Gröditz hoffen. Ein Urteil des Oberlandesgerichtes wird im Laufe des Jahres 2020 erwartet.

Die Betriebskostenabrechnungen für die Jahre 2015 bis 2017 der freien Träger Gröditzer Kindertageseinrichtungen sind in einzelnen Punkten strittig. Dazu wurden Klagen von den freien Trägern erhoben und seit 2019 wird eine Schlichtung im Mediationsverfahren angestrebt. Der Ausgang des Verfahrens lässt sich derzeit noch nicht abschätzen, weshalb dem Vorsichtsprinzip folgend im Zuge der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 Rückstellungen in Höhe des Streitwertes gebildet wurden. Möglicherweise wird das Mediationsverfahren Klarheit über die konkreten Erfolgsaussichten bringen.

Die Stadt Gröditz fungiert als Bauherr bei der Herstellung der Ortsdurchfahrt Nauwalde in Vertretung für den Landkreis Meißen. Durch die ausführende Tiefbaufirma wurden Kosten geltend gemacht, die Seitens der Stadt Gröditz nicht anerkannt werden. Derzeit ist noch unklar inwieweit die bauausführende Tiefbaufirma Ihre Forderungen durchsetzen möchte. Eine Klageerhebung hat noch nicht stattgefunden, weshalb auch auf die Bildung von Rückstellungen verzichtet wurde.

Als schwer einschätzbares Risiko stellt sich die im Jahr 2019 eingereichte Klage eines Gewerbesteuerszahlers auf Anerkennung eines Verlustvortrages dar. Daraus würde eine Gewerbesteuererstattung von 4 Mio.Euro zuzüglich rund einer halben Million Euro Zinsen resultieren. Die Bildung von Rückstellungen für Steuerrückzahlungen ist gesetzlich nicht vorgesehen. Für die Erstattungszinsen wurde in 2018 eine Teilrückstellung gebildet. Durch den mit Erlass vom 08.08.2019 eingerichteten Gewerbesteuererstattungsfonds könnte ein Teil des Risikos abgefangen werden. Dennoch verbleibt eine enorme Belastung für den Haushalt, die weitere Schritte nach sich ziehen würde.

Mit den Beschränkungen für die Allgemeinheit und die Wirtschaft zur Bewältigung der Corona-Pandemie werden Unternehmen vor existenzgefährdenden Herausforderungen gestellt. Mit den Hilfspaketen von Bund und Freistaat sollen diese Auswirkungen abgefedert werden. Wie stark sich letztendlich die Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die Gewerbesteuer darunter beugt kann mit Blick aus der kommunalen Perspektive nicht abgeschätzt werden.

1.13 Angaben zu den Organen (2019)

Bürgermeister:

Herr Jochen Reinicke

Fachbediensteter für das Finanzwesen:

Herr Andy Schubert (seit 01.01.2017) Mitglied im Aufsichtsrat der KWG seit August 2019

Mitglieder des Stadtrates bis August:

Herr Thomas Ackermann
Frau Barbara Hoffmann
Frau Erika Keil
Herr Dr. Matthias Köhler
Herr Andre Lux
Herr Peter Packroff
Frau Antje Schumann
Herr Torsten Strauchmann
Herr Marco Wegner

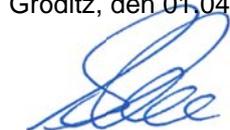
Herr Klaus Hirschnitz
Herr Siegmund Hubrich
Herr Ulrich Keil
Frau Monika Lau
Frau Petra Mißbach
Herr Christoph Raddatz
Frau Britt Severin
Herr Gerd Tischer
Herr Joachim Winkler

Mitglieder des Stadtrates ab August:

Herr Thomas Ackermann
Herr Siegmund Hubrich
Herr Dr. Matthias Köhler
Frau Petra Mißbach
Herr Peter Packroff
Herr Steffen Reck
Herr Torsten Strauchmann
Herr Dirk Wartenberg
Herr Daniel Wilhelm

Herr Volkmar Döhnert
Herr Ulrich Keil
Herr Andre Lux
Herr Jürgen Müller
Frau Beate Reck
Frau Antje Schumann
Herr Gerd Tischer
Herr Marco Wegner
Herr Joachim Winkler

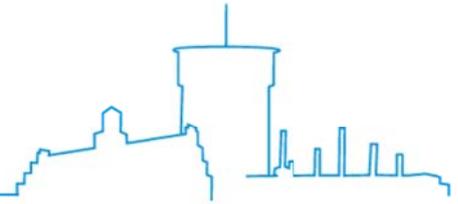
Gröditz, den 01.04.2020



Andy Schubert
Kämmerer



Stadt Gröditz



2 Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt - Ergebnisrechnung

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		Euro			
		1	2	3	4
11111	Gemeindeorgane	7.159,01	258.516,76	-251.357,75	-251.357,75
11120	Verwaltungssteuerung und Service	42.903,70	940.293,45	-897.389,75	-897.389,75
11130	Liegenschaften	119.084,94	142.138,58	-23.053,64	-23.053,64
11131	Finanzverwaltung	89.865,14	209.949,95	-120.084,81	-120.084,81
11161	Bürgerbüro	0,00	28.674,62	-28.674,62	-28.674,62
12120	Statistik und Wahlen	6.547,90	17.590,05	-11.042,15	-11.042,15
12210	Ordnungsangelegenheiten	76.270,88	292.548,95	-216.278,07	-216.278,07
12211	Personenstandswesen/Meldewesen	46.290,75	155.213,95	-108.923,20	-108.923,20
12600	Feuerwehr Gröditz	60.780,39	154.707,44	-93.927,05	-93.927,05
12601	Feuerwehr Nauwalde	35.949,06	89.492,16	-53.543,10	-53.543,10
12800	Katastrophenschutz	4.424,66	0,00	4.424,66	4.424,66
21110	Grundschule	60.500,74	306.174,50	-245.673,76	-245.673,76
21510	Oberschule Siegfried Richter	122.330,59	517.297,82	-394.967,23	-394.967,23
25400	Vereine	0,00	111.242,25	-111.242,25	-111.242,25
27200	Bücherei	4.392,45	101.837,41	-97.444,96	-97.444,96
28100	Kultur- und Heimatpflege	91.477,39	390.577,68	-299.100,29	-299.100,29
31220	Grundsicherung für Arbeitssuchende	70.719,75	57.668,22	13.051,53	13.051,53
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	12.100,00	-12.100,00	-12.100,00
36100	Zuschüsse an Tagesmütter	40.878,60	68.549,51	-27.670,91	-27.670,91
36511	Tageseinrichtung Hort "Bienenhaus"	461.362,53	635.619,21	-174.256,68	-174.256,68
36512	Tageseinrichtung Kita "Wirbelwind"	225.077,05	469.899,50	-244.822,45	-244.822,45
36520	Zuschuss freie Träger	622.448,61	1.461.039,86	-838.591,25	-838.591,25
36600	Einrichtung der Jugendarbeit	1.595,62	22.036,71	-20.441,09	-20.441,09
42401	Sporteinrichtungen	16.365,22	98.784,65	-82.419,43	-82.419,43
51100	Stadtplanung und Bauordnung	86.238,81	192.096,13	-105.857,32	-105.857,32
53100	Elektrizitätsversorgung	614.161,53	0,00	614.161,53	614.161,53
53200	Gasversorgung	4.920,00	0,00	4.920,00	4.920,00
53400	Fernwärmeversorgung	28.000,00	0,00	28.000,00	28.000,00
54100	Verkehrsflächen an Gemeindestraßen	459.407,09	1.068.773,55	-609.366,46	-609.366,46
54200	Verkehrsflächen an Kreisstraßen	32.539,08	84.022,80	-51.483,72	-51.483,72

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	veranschlagtes ordentliches Ergebnis	veranschlagter Nettoressourcenbedarf
		Euro			
		1	2	3	4
54300	Verkehrsflächen an Staatsstraßen	16.035,56	32.568,49	-16.532,93	-16.532,93
54400	Verkehrsflächen an Bundesstraßen	16.213,76	71.260,73	-55.046,97	-55.046,97
54510	Straßenreinigung	0,00	84.118,24	-84.118,24	-84.118,24
54520	Winterdienst an Gemeindestraßen	2.384,00	21.779,90	-19.395,90	-19.395,90
55110	Grünanlagen und Kleingärten	39,55	73.892,51	-73.852,96	-73.852,96
55111	Spielplätze	16.658,47	83.356,05	-66.697,58	-66.697,58
55200	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	31.525,81	92.694,73	-61.168,92	-61.168,92
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	149.576,21	120.842,72	28.733,49	28.733,49
61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	7.650.394,49	2.879.471,17	4.770.923,32	4.770.923,32
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5.964,82	384.616,94	-378.652,12	-378.652,12
	Gesamt	11.320.484,16	11.731.447,19	-410.963,03	-410.963,03

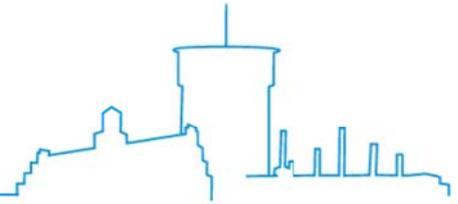
Haushaltsquerschnitt - Finanzrechnung

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss / Finanzierungsmittelfehlbetrag
		Euro				
		1	2	3	4	5
11111	Gemeindeorgane	-251.355,32	0,00	0,00	0,00	-251.355,32
11120	Verwaltungssteuerung und Service	-849.842,66	0,00	54.914,56	-54.914,56	-904.757,22
11130	Liegenschaften	-9.567,63	88.490,00	108.352,00	-19.862,00	-29.429,63
11131	Finanzverwaltung	-143.709,20	0,00	0,00	0,00	-143.709,20
11161	Bürgerbüro	-28.121,07	0,00	0,00	0,00	-28.121,07
12120	Statistik und Wahlen	-11.049,47	0,00	0,00	0,00	-11.049,47
12210	Ordnungsangelegenheiten	-210.904,90	0,00	0,00	0,00	-210.904,90
12211	Personenstandswesen/Meldewesen	-84.881,10	0,00	0,00	0,00	-84.881,10
12600	Feuerwehr Gröditz	-116.956,77	4.497,52	21.852,58	-17.355,06	-134.311,83
12601	Feuerwehr Nauwalde	-45.769,93	17.789,25	90.186,47	-72.397,22	-118.167,15
12800	Katastrophenschutz	4.424,66	0,00	0,00	0,00	4.424,66
21110	Grundschule	-200.645,58	0,00	16.383,10	-16.383,10	-217.028,68
21510	Oberschule Siegfried Richter	-328.002,58	0,00	4.349,14	-4.349,14	-332.351,72
25400	Vereine	-108.355,02	0,00	0,00	0,00	-108.355,02
27200	Bücherei	-84.436,28	0,00	0,00	0,00	-84.436,28
28100	Kultur- und Heimatpflege	-285.702,63	0,00	29.592,83	-29.592,83	-315.295,46
31220	Grundsicherung für Arbeitssuchende	11.582,01	0,00	0,00	0,00	11.582,01
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-2.130,00	0,00	0,00	0,00	-2.130,00
36100	Zuschüsse an Tagesmütter	-27.077,98	0,00	0,00	0,00	-27.077,98
36511	Tageseinrichtung Hort "Bienenhaus"	-179.419,67	0,00	0,00	0,00	-179.419,67
36512	Tageseinrichtung Kita "Wirbelwind"	-238.116,47	0,00	0,00	0,00	-238.116,47
36520	Zuschuss freie Träger	-819.594,99	0,00	0,00	0,00	-819.594,99
36600	Einrichtung der Jugendarbeit	-21.561,00	0,00	0,00	0,00	-21.561,00
42401	Sporteinrichtungen	-28.801,91	597.307,78	51.395,71	545.912,07	517.110,16
51100	Stadtplanung und Bauordnung	-86.700,03	84.482,36	81.545,73	2.936,63	-83.763,40
53100	Elektrizitätsversorgung	644.448,22	0,00	0,00	0,00	644.448,22
53200	Gasversorgung	8.538,37	0,00	0,00	0,00	8.538,37
53400	Fernwärmeversorgung	28.048,76	0,00	0,00	0,00	28.048,76
54100	Verkehrsflächen an Gemeindestraßen	-305.164,98	59.860,38	352.260,79	-292.400,41	-597.565,39
54200	Verkehrsflächen an Kreisstraßen	-40.051,39	57.843,30	25.046,02	32.797,28	-7.254,11
54300	Verkehrsflächen an Staatsstraßen	-15.718,78	0,00	0,00	0,00	-15.718,78
54400	Verkehrsflächen an Bundesstraßen	-49.546,06	0,00	0,00	0,00	-49.546,06
54510	Straßenreinigung	-77.800,89	0,00	0,00	0,00	-77.800,89

Bezeichnung Teilhaushalte		Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	anteilige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	anteilige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	Finanzierungsmittelüberschuss / Finanzierungsmittelfehlbetrag
		Euro				
		1	2	3	4	5
54520	Winterdienst an Gemeindestraßen	-20.516,76	0,00	0,00	0,00	-20.516,76
55110	Grünanlagen und Kleingärten	-70.250,68	0,00	0,00	0,00	-70.250,68
55111	Spielplätze	-59.744,31	0,00	4.130,01	-4.130,01	-63.874,32
55200	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	-51.416,07	0,00	0,00	0,00	-51.416,07
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	60.900,26	0,00	70.505,60	-70.505,60	-9.605,34
61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	4.646.057,54	100.120,00	0,00	100.120,00	4.746.177,54
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-46.891,10	0,00	0,00	0,00	-46.891,10
	Gesamt	504.196,61	1.010.390,59	910.514,54	99.876,05	604.072,66



Stadt Gröditz



3 Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.683.215,06	6.802.000	6.802.000,00	6.150.881,49	-651.119
	darunter: Grundsteuer A und B	831.857,64	803.000	803.000,00	815.714,28	12.714
	Gewerbesteuer	3.414.939,17	3.500.000	3.500.000,00	2.713.744,96	-786.255
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.795.980,98	1.830.000	1.830.000,00	1.915.663,94	85.664
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	598.063,91	625.000	625.000,00	663.019,26	38.019
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.860.855,12	3.704.600	3.787.500,00	3.694.097,94	-93.402
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.646.154,00	1.581.900	1.581.900,00	1.494.794,00	-87.106
	sonstige allgemeine Zuweisungen	4.795,56	75.000	75.000,00	4.719,00	-70.281
	allgemeine Umlagen aufgelöste Sonderposten	0,00 757.522,60	0 797.300	0,00 797.300,00	0,00 801.079,46	0 3.779
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	4.412,75	4.413
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390.128,46	433.600	433.600,00	448.112,81	14.513
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	215.962,98	159.700	164.700,00	179.333,97	14.634
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.124,81	143.300	143.300,00	137.589,39	-5.711
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	461.567,10	410.000	417.400,00	484.000,98	66.601
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.372,49	0	0,00	6.855,86	6.856
9	+ sonstige ordentliche Erträge	918.662,56	438.900	438.900,00	215.198,97	-223.701
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	12.673.888,58	12.092.100	12.187.400,00	11.320.484,16	-866.916
11	Personalaufwendungen	2.444.926,66	2.739.900	2.739.900,00	2.656.059,25	-83.841
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.938.460,52	2.250.200	2.258.300,00	2.002.432,47	-255.868
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.345.556,62	1.415.300	1.415.300,00	1.437.704,98	22.405
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	424.184,01	50.700	50.700,00	323.151,93	272.452
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	4.487.443,92	4.641.400	4.642.600,00	4.626.097,37	-16.503
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	736.489,65	841.000	935.100,00	686.001,19	-249.099
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	11.377.061,38	11.938.500	12.041.900,00	11.731.447,19	-310.453
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	1.296.827,20	153.600	145.500,00	-410.963,03	-556.463
20	außerordentliche Erträge	8.824,15	80.000	80.000,00	88.508,32	8.508
21	außerordentliche Aufwendungen	103.982,99	80.000	80.000,00	12.117,52	-67.882
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	-95.158,84	0	0,00	76.390,80	76.391
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	1.201.668,36	153.600	145.500,00	-334.572,23	-480.072
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	586.064,14	586.064
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	1.201.668,36	153.600	145.500,00	251.491,91	105.992

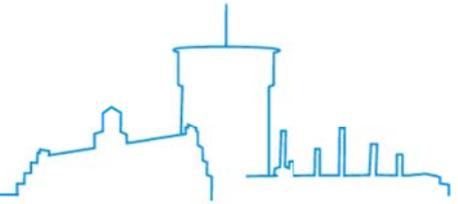
nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	586.064,14
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	586.064,14
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	334.572,23
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	

¹ ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes



Stadt Gröditz



4 Finanzrechnung

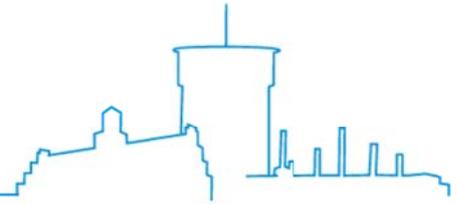
Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	2019	2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	6.673.342,36	6.769.000	6.769.000	5.996.186,48	-772.814
	darunter: Grundsteuer A und B	828.472,56	800.000	800.000	822.528,40	22.528
	Gewerbesteuer	3.412.760,53	3.470.000	3.470.000	2.564.015,33	-905.985
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.795.705,55	1.830.000	1.830.000	1.916.349,88	86.350
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	595.290,32	625.000	625.000	653.171,92	28.172
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.932.511,91	2.907.300	2.990.200	2.890.861,15	-99.339
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	1.646.154,00	1.581.900	1.581.900	1.494.794,00	-87.106
	sonstige allgemeine Zuweisungen	4.795,56	75.000	75.000	4.719,00	-70.281
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	427.805,40	433.600	433.600	462.376,91	28.777
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	239.713,41	159.700	164.700	156.603,29	-8.097
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.361,89	143.300	143.300	159.464,63	16.165
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	467.678,15	410.000	417.400	490.329,61	72.930
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.859,57	198.900	198.900	208.681,11	9.781
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	11.086.272,69	11.021.800	11.117.100	10.364.503,18	-752.597
10	Personalanzahlungen	2.446.401,04	2.739.900	2.739.900	2.653.349,44	-86.551
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.878.207,69	2.250.000	2.259.142	1.994.243,11	-264.899
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	52.961,14	50.700	50.700	50.127,06	-573
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.373.476,30	4.486.500	4.487.700	4.468.007,42	-19.693
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	744.050,78	830.500	924.600	694.579,54	-230.020
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	9.495.096,95	10.357.600	10.462.042	9.860.306,57	-601.735
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	1.591.175,74	664.200	655.058	504.196,61	-150.862
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.182.922,05	1.532.900	2.804.178	863.088,01	-1.941.090
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	11.347,59	0	0	14.969,28	14.969
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	14.931,00	80.000	80.000	88.490,00	8.490
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.000,00	0	0	0,00	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	175.124,90	0	0	43.843,30	43.843
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	1.386.325,54	1.612.900	2.884.178	1.010.390,59	-1.873.787
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	60.000	60.000	32.942,37	-27.058
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	28.958,83	22.000	181.000	108.352,00	-72.648
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.815.970,97	3.197.600	5.116.875	649.348,20	-4.467.527
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	97.121,63	64.900	125.354	119.871,97	-5.482
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.000.000,00	0	0	0,00	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	2.942.051,43	3.344.500	5.483.229	910.514,54	-4.572.714

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	Ansatz 2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0,00	0
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-1.555.725,89	-1.731.600	-2.599.051	99.876,05	2.698.927
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	35.449,85	-1.067.400	-1.943.993	604.072,66	2.548.066
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	500.000	500.000	0,00	-500.000
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	236.993,54	699.400	699.400	199.311,80	-500.088
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0		
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0		
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	-236.993,54	-199.400	-199.400	-199.311,80	88
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	-201.543,69	-1.266.800	-2.143.393	404.760,86	2.548.154
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	1.000.000,00	0	0	1.250.000,00	1.250.000
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	1.000.000,00	0	0	1.250.000,00	1.250.000
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	10.178.403,06			6.677.150,37	
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	10.531.972,82			6.665.986,92	
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	-353.569,76			11.163,45	
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-555.113,45			415.924,31	
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		1.160.278	1.160.278		
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		2.023.771	2.023.771		
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		-4.450.849	-5.327.442		
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)		-1.266.800	-2.143.393		
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	4.080.116,56	4.500.000	4.500.000	3.525.003,11	-974.997
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	3.525.003,11	3.233.200	2.356.607	3.940.927,42	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	-353.569,76			11.163,45	
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	236.993,54	199.400	199.400	199.311,80	-88
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	2.537.493,59	2.088.070	2.088.070	4.019.161,90	1.931.092



Stadt Gröditz



5 Teilhaushalte

Teilergebnisrechnung

Teilfinanzrechnung

jeweils mit Planvergleich

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
31 Soziale Hilfen

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	242.249,79	24.400	24.400,00	15.906,94	-8.493
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	16.303,97	24.400	24.400,00	15.906,94	-8.493
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113,70	700	700,00	64,90	-635
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.412,40	18.500	23.500,00	34.098,19	10.598
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.823,93	79.300	79.300,00	77.260,33	-2.040
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.537,75	0	0,00	0,00	0
2 =	anteilige ordentliche Erträge	329.137,57	122.900	127.900,00	127.330,36	-570
3	anteilige Personalaufwendungen	591.619,64	652.700	652.700,00	643.448,04	-9.252
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.651,92	274.500	272.500,00	242.140,80	-30.359
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	46.780,93	70.000	70.000,00	53.049,97	-16.950
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	26.370,75	38.300	38.300,00	29.952,75	-8.347
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	264.616,28	290.800	302.000,00	305.476,92	3.477
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.145.039,52	1.326.300	1.335.500,00	1.274.068,48	-61.432
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-815.901,95	-1.203.400	-1.207.600,00	-1.146.738,12	60.862
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-815.901,95	-1.203.400	-1.207.600,00	-1.146.738,12	60.862

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	46.368,33	0	0,00	6.929,12	6.929
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	113,70	700	700,00	64,90	-635
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.754,54	18.500	23.500,00	26.430,29	2.930
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.586,11	79.300	79.300,00	75.026,26	-4.274
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83,73	0	0,00	-53,83	-54
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.738,95	98.500	103.500,00	108.396,74	4.897
3	anteilige Personalauszahlungen	590.256,59	652.700	652.700,00	636.838,40	-15.862
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	219.862,62	274.500	257.500,00	229.784,89	-27.715
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.379,50	38.300	38.300,00	29.130,75	-9.169
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.824,67	290.800	302.000,00	313.308,14	11.308
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.100.323,38	1.256.300	1.250.500,00	1.209.062,18	-41.438
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-957.584,43	-1.157.800	-1.147.000,00	-1.100.665,44	46.335
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	2.000,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.000,00	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	60.000	60.000,00	32.942,37	-27.058
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 01 Innere Verwaltung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	45.003,92	0	15.000,00	21.972,19	6.972
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	45.003,92	60.000	75.000,00	54.914,56	-20.085
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-43.003,92	-60.000	-75.000,00	-54.914,56	20.085
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.000.588,35	-1.217.800	-1.222.000,00	-1.155.580,00	66.420
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
01111209999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
11120.783200	0,00	0	15.000,00	7.200,00	-7.800
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-15.000,00	-7.200,00	7.800

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
01111201700 Ersatzbeschaffung Dienstwagen					
11120.683200 Veräußerung Clio im Jahr 2018	2.000,00	0	0,00	0,00	0
11120.783200 Anschaffung Clio im Jahr 2018	8.000,00	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-6.000,00	0	0,00	0,00	0
01111209998 Anschaffung EDV für städtische Einrichtungen					
11120.783100 Lizenzen zur Einführung eRechnung und Umstellung auf Windows 2010	0,00	60.000	60.000,00	32.942,37	-27.058
11120.783200	37.003,92	0	0,00	14.772,19	14.772
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-37.003,92	-60.000	-60.000,00	-47.714,56	12.285

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
12 Sicherheit und Ordnung
55 Natur- und Landschaftspflege
71 Besondere Schadensereignisse

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	162.086,67	115.500	115.500,00	156.061,65	40.562
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	37.848,10	37.700	37.700,00	38.908,71	1.209
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.320,53	195.700	195.700,00	194.554,19	-1.146
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.821,19	2.600	2.600,00	5.160,81	2.561
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.199,35	20.000	20.000,00	14.310,34	-5.690
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	776,02	0	0,00	669,45	669
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.848,50	1.800	1.800,00	2.535,51	736
2	= anteilige ordentliche Erträge	352.052,26	335.600	335.600,00	373.291,95	37.692
3	anteilige Personalaufwendungen	433.905,05	466.800	466.800,00	410.989,20	-55.811
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.725,68	390.600	398.600,00	279.513,10	-119.087
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	79.035,48	87.100	87.100,00	81.769,13	-5.331
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	4.700,00	5.700	5.700,00	5.300,00	-400
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	63.075,76	107.100	107.100,00	63.908,41	-43.192
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	900.441,97	1.057.300	1.065.300,00	841.479,84	-223.820
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-548.389,71	-721.700	-729.700,00	-468.187,89	261.512
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-548.389,71	-721.700	-729.700,00	-468.187,89	261.512

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	123.244,73	77.800	77.800,00	119.443,91	41.644
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	197.648,62	195.700	195.700,00	200.850,57	5.151
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.850,64	2.600	2.600,00	3.391,52	792
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.512,12	20.000	20.000,00	36.709,93	16.710
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.226,55	0	0,00	5.828,63	5.829
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.849,00	1.800	1.800,00	1.678,51	-121
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.331,66	297.900	297.900,00	367.903,07	70.003
3	anteilige Personalauszahlungen	437.933,31	466.800	466.800,00	405.089,92	-61.710
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	279.246,18	390.600	417.441,86	315.136,04	-102.306
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.700,00	5.700	5.700,00	5.300,00	-400
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.524,22	107.100	107.100,00	63.685,96	-43.414
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	784.403,71	970.200	997.041,86	789.211,92	-207.830
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-427.072,05	-672.300	-699.141,86	-421.308,85	277.833
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.296,42	74.500	74.500,00	22.286,77	-52.213
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	64.900	64.900,00	0,00	-64.900
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	28.296,42	74.500	74.500,00	22.286,77	-52.213
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 02 Bürgerservice

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	114.072,19	236.500	236.500,00	122.716,85	-113.783
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	17.191,77	24.600	60.926,45	59.827,80	-1.099
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	131.263,96	261.100	297.426,45	182.544,65	-114.882
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-102.967,54	-186.600	-222.926,45	-160.257,88	62.669
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-530.039,59	-858.900	-922.068,31	-581.566,73	340.502
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
02122109999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
12210.783200	2.330,00	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-2.330,00	0	0,00	0,00	0
02126009999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
12600.681190 Fördermittel Landkreis Meißen	9.602,12	0	0,00	4.497,52	4.498
12600.783200 Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Ausstattung	0,00	4.900	22.100,00	21.852,58	-247
12600.783200 Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Ausstattung	3.113,75	0	0,00	0,00	0
12600.783200 Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Ausstattung	9.625,53	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-3.137,16	-4.900	-22.100,00	-17.355,06	4.745
02126019999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
12601.681190 Fördermittel Landkreis Meißen	12.278,12	7.800	7.800,00	14.601,75	6.802
12601.783200 Geräte, Werkzeuge, Maschinen, Ausstattung	2.122,49	19.700	38.826,45	37.975,22	-851
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.155,63	-11.900	-31.026,45	-23.373,47	7.653

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
02126001500 Errichtung von 2 Löschbrunnen im Stadtkern					
12600.681190 Fördermittel Landkreis Meißen	6.416,18	0	0,00	0,00	0
12600.785120	8.554,91	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-2.138,73	0	0,00	0,00	0
02126011900 Feuerwehrgerätehaus Nauwalde					
12601.681110 Investive Schlüsselzuweisungen	0,00	64.900	64.900,00	0,00	-64.900
12601.785110 Feuerwehrgerätehaus Nauwalde	0,00	140.000	140.000,00	47.915,35	-92.085
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-75.100	-75.100,00	-47.915,35	27.185
02126011901 Errichtung eines Löschbrunnens in Nieska					
12601.681190 Fördermittel Landkreis Meißen	0,00	1.800	1.800,00	3.187,50	1.388
12601.785120 Errichtung Löschbrunnen Nieska	0,00	4.500	4.500,00	4.295,90	-204
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-2.700	-2.700,00	-1.108,40	1.592
02553001500 Urnengrabanlage Friedhof Wainsdorfer Straße					
55300.785120	105.517,28	92.000	92.000,00	70.505,60	-21.494
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-105.517,28	-92.000	-92.000,00	-70.505,60	21.494

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 21 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	111.377,35	133.100	133.100,00	169.952,58	36.853
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	91.197,37	99.000	99.000,00	101.139,81	2.140
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100,00	10,00	-90
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.984,52	12.800	12.800,00	12.733,31	-67
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	49,84	0	0,00	135,44	135
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2 =	anteilige ordentliche Erträge	123.411,71	146.000	146.000,00	182.831,33	36.831
3	anteilige Personalaufwendungen	87.238,11	91.400	91.400,00	109.886,55	18.487
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.924,50	488.800	488.800,00	482.663,92	-6.136
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	204.247,75	215.000	215.000,00	213.699,42	-1.301
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	15.892,60	22.500	22.500,00	17.222,43	-5.278
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	781.302,96	817.700	817.700,00	823.472,32	5.772
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-657.891,25	-671.700	-671.700,00	-640.640,99	31.059
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-657.891,25	-671.700	-671.700,00	-640.640,99	31.059

Teilhaushalt 03 Schulen

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	14.684,60	34.100	34.100,00	68.812,77	34.713
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	100	100,00	10,00	-90
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.737,28	12.800	12.800,00	10.831,01	-1.969
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.488,40	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.910,28	47.000	47.000,00	79.653,78	32.654
3	anteilige Personalauszahlungen	88.062,90	91.400	91.400,00	108.096,54	16.697
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	467.234,46	488.800	487.200,00	482.419,83	-4.780
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.457,80	22.500	22.500,00	17.785,57	-4.714
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	570.755,16	602.700	601.100,00	608.301,94	7.202
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-540.844,88	-555.700	-554.100,00	-528.648,16	25.452
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	284.893,78	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	284.893,78	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 03 Schulen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.649,49	20.000	20.000,00	16.383,10	-3.617
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	6.600	8.200,00	4.349,14	-3.851
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	131.649,49	26.600	28.200,00	20.732,24	-7.468
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	153.244,29	-26.600	-28.200,00	-20.732,24	7.468
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-387.600,59	-582.300	-582.300,00	-549.380,40	32.920
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
03211101900 Erneuerung Zaun entlang der Bahnanlage der Grundschule					
21110.785120 Zaun entlang der Bahnanlage	0,00	20.000	20.000,00	16.383,10	-3.617
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-20.000	-20.000,00	-16.383,10	3.617
03211109999 Anschaffung bew. Anlagevermögen über 800 €					
21110.783200 Spielgeräte	0,00	3.600	3.600,00	0,00	-3.600
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-3.600	-3.600,00	0,00	3.600
03215109999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
21510.783200 Reinigungsgerät Schullabor	0,00	3.000	4.600,00	4.349,14	-251
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-3.000	-4.600,00	-4.349,14	251

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
03215101700 Erneuerung Schulaußenanlagen "Oberschule Siegfried Richter"					
21510.681190	284.893,78	0	0,00	0,00	0
21510.785120	131.649,49	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	153.244,29	0	0,00	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 33 Soziale Hilfen
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	2019	2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	938.244,12	1.009.200	1.009.200,00	1.084.759,48	75.559
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	28.400,21	27.400	27.400,00	28.114,45	714
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	4.412,75	4.413
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183.138,74	198.000	198.000,00	214.198,74	16.199
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	520,82	500	500,00	356,96	-143
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.091,53	44.000	44.000,00	45.988,08	1.988
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.773,25	0	0,00	50,78	51
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.170.768,46	1.251.700	1.251.700,00	1.349.766,79	98.067
3	anteilige Personalaufwendungen	744.613,98	840.700	840.700,00	863.381,28	22.681
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.136,30	214.200	214.300,00	179.440,10	-34.860
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	39.295,73	39.500	39.500,00	38.427,28	-1.073
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	1.427.410,21	1.526.200	1.526.200,00	1.539.233,24	13.033
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	40.341,64	34.600	34.600,00	26.726,18	-7.874
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	2.409.797,86	2.655.200	2.655.300,00	2.647.208,08	-8.092
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.239.029,40	-1.403.500	-1.403.600,00	-1.297.441,29	106.159
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.239.029,40	-1.403.500	-1.403.600,00	-1.297.441,29	106.159

Teilhaushalt 04 Soziales

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	905.090,01	981.800	981.800,00	1.059.210,81	77.411
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	176.980,17	198.000	198.000,00	215.775,84	17.776
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	569,54	500	500,00	431,88	-68
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.206,90	44.000	44.000,00	47.728,44	3.728
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	84,00	84
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,25	0	0,00	2,70	3
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.129.846,87	1.224.300	1.224.300,00	1.323.233,67	98.934
3	anteilige Personalauszahlungen	740.060,21	840.700	840.700,00	874.455,77	33.756
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	156.918,81	214.200	214.300,00	179.939,08	-34.361
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.440.081,73	1.497.600	1.497.600,00	1.508.167,17	10.567
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.708,66	34.600	34.600,00	27.010,76	-7.589
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.392.769,41	2.587.100	2.587.200,00	2.589.572,78	2.373
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.262.922,54	-1.362.800	-1.362.900,00	-1.266.339,11	96.561
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 04 Soziales

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.301,63	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.301,63	0	0,00	0,00	0
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.301,63	0	0,00	0,00	0
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.264.224,17	-1.362.800	-1.362.900,00	-1.266.339,11	96.561
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
04365121300 Sanierung Kinderhaus "Wirbelwind" 2.BA					
36512.785110	1.301,63	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-1.301,63	0	0,00	0,00	0

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:
 25 Kultur und Wissenschaft
 27 Kultur und Wissenschaft
 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 42 Sportförderung
 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	Ansatz 2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	84.031,65	100.600	100.600,00	107.880,24	7.280
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	84.031,65	92.600	92.600,00	93.937,04	1.337
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.363,90	3.000	3.000,00	3.036,23	36
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.781,13	22.300	22.300,00	17.512,60	-4.787
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.010,00	0	0,00	30,64	31
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	773,38	0	0,00	2.011,49	2.011
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	17,95	18
2	= anteilige ordentliche Erträge	128.960,06	125.900	125.900,00	130.489,15	4.589
3	anteilige Personalaufwendungen	243.911,89	256.500	256.500,00	265.658,34	9.158
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.424,55	172.400	174.400,00	177.725,17	3.325
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	189.319,09	194.000	194.000,00	192.643,73	-1.356
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	121.001,99	126.200	127.400,00	125.755,02	-1.645
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	48.622,21	48.400	48.400,00	46.052,49	-2.348
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	793.279,73	797.500	800.700,00	807.834,75	7.135
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-664.319,67	-671.600	-674.800,00	-677.345,60	-2.546
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-664.319,67	-671.600	-674.800,00	-677.345,60	-2.546

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	8.000	8.000,00	0,00	-8.000
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.526,20	3.000	3.000,00	2.973,23	-27
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.426,47	22.300	22.300,00	19.935,76	-2.364
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.568,36	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.884,50	0	0,00	16,00	16
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.405,53	33.300	33.300,00	22.924,99	-10.375
3	anteilige Personalauszahlungen	243.950,07	256.500	256.500,00	268.491,05	11.991
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	191.240,31	172.200	173.000,00	170.648,26	-2.352
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.116,66	126.200	127.400,00	125.755,02	-1.645
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.824,92	48.400	48.400,00	46.631,81	-1.768
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	604.131,96	603.300	605.300,00	611.526,14	6.226
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-557.726,43	-570.000	-572.000,00	-588.601,15	-16.601
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	188.950,42	1.359.900	1.465.200,00	597.307,78	-867.892
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	188.950,42	1.359.900	1.465.200,00	597.307,78	-867.892
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 05 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Sportstätten

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	287.621,36	2.570.300	3.009.840,54	51.395,71	-2.958.445
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	34.925,94	33.700	41.227,57	33.722,84	-7.505
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	322.547,30	2.604.000	3.051.068,11	85.118,55	-2.965.950
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-133.596,88	-1.244.100	-1.585.868,11	512.189,23	2.098.057
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-691.323,31	-1.814.100	-2.157.868,11	-76.411,92	2.081.456
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	439.541	0,00	439.540,50	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
05281001400 Ausstattung Dreiseithof (bewegliches Anlagevermögen)					
28100.783200	9.751,69	0	0,00	0,00	0
28100.783200	1.101,82	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-10.853,51	0	0,00	0,00	0
05551119999 Anschaffung von bew. Anlagevermögen über 800 €					
55111.681190	25.400,00	0	0,00	0,00	0
55111.783200 Verwendung Pauschale 70 T€ Beschluss 046/2018	24.072,43	5.000	11.327,57	4.130,01	-7.198
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.327,57	-5.000	-11.327,57	-4.130,01	7.198

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
05281009999 Vermögensgegenstände für Dreiseithof					
28100.783200 Hochzeitspavillon und Sonstiges	0,00	0	1.200,00	0,00	-1.200
28100.783200 Sonnensegel Dreiseithof	0,00	28.700	28.700,00	28.396,53	-303
28100.783200 Kehrmaschine	0,00	0	0,00	1.196,30	1.196
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-28.700	-29.900,00	-29.592,83	307
05424011700 Sport- und Freizeitzentrum "Am Eichenhain"					
42401.681190 Fördermittel	163.550,42	1.359.900	1.465.200,00	597.307,78	-867.892
42401.785110	287.621,36	2.570.300	3.009.840,54	51.395,71	-2.958.445
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-124.070,94	-1.210.400	-1.544.640,54	545.912,07	2.090.553

Teilhaushalt 06 Verkehrsflächen und Anlagen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr
55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	2019	2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	495.096,22	516.500	516.500,00	542.732,26	26.232
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	414.790,72	431.200	431.200,00	438.121,94	6.922
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.514,49	8.000	8.000,00	6.514,49	-1.486
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.074,13	500	500,00	4.909,40	4.409
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	3.988,70	3.989
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	542.684,84	525.000	525.000,00	558.144,85	33.145
3	anteilige Personalaufwendungen	63.685,22	119.800	119.800,00	63.007,10	-56.793
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	482.326,69	654.300	654.300,00	551.505,35	-102.795
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	697.500,45	742.000	742.000,00	709.766,43	-32.234
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	52.054,77	52.100	52.100,00	52.054,77	-45
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	152.462,51	165.700	165.700,00	152.777,30	-12.923
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.448.029,64	1.733.900	1.733.900,00	1.529.110,95	-204.789
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-905.344,80	-1.208.900	-1.208.900,00	-970.966,10	237.934
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-905.344,80	-1.208.900	-1.208.900,00	-970.966,10	237.934

Teilhaushalt 06 Verkehrsflächen und Anlagen

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	80.305,50	85.300	85.300,00	104.610,32	19.310
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.123,99	8.000	8.000,00	13.028,98	5.029
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	52.877,15	500	500,00	63,72	-436
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.306,64	93.800	93.800,00	117.703,02	23.903
3	anteilige Personalauszahlungen	63.345,77	119.800	119.800,00	63.645,66	-56.154
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	471.645,60	654.300	654.300,00	532.060,46	-122.240
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.462,51	165.700	165.700,00	152.462,51	-13.237
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	687.453,88	939.800	939.800,00	748.168,63	-191.631
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-553.147,24	-846.000	-846.000,00	-630.465,61	215.534
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112.467,51	78.500	1.114.304,00	73.373,46	-1.040.931
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	600,00	0	0,00	486,92	487
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	175.124,90	0	0,00	43.843,30	43.843
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	288.192,41	78.500	1.114.304,00	117.703,68	-996.600
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 06 Verkehrsflächen und Anlagen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	702.755,49	130.000	1.524.734,38	377.306,81	-1.147.428
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	702.755,49	130.000	1.524.734,38	377.306,81	-1.147.428
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-414.563,08	-51.500	-410.430,38	-259.603,13	150.827
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-967.710,32	-897.500	-1.256.430,38	-890.068,74	366.362
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	1.422.210	0,00	1.422.210,40	0

Teilfinanzrechnung – Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	2018	2019	2019	2019	
	Euro				
	1	2	3	4	5
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
06541001100 Straßenbau Am Nordrand 3.BA					
54100.688900	600,00	0	0,00	486,92	487
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	600,00	0	0,00	486,92	487
06541001102 Ersatzneubau Brücken i.Z.d. Radweges nach Nauwalde					
54100.785120	476,00	0	5.424,00	5.334,25	-90
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-476,00	0	-5.424,00	-5.334,25	90
06541001103 Ausbau Bahnhofsvorplatz/Errichtung P+R Parkplatz					
54100.785120	805,28	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-805,28	0	0,00	0,00	0
06542001400 Ersatzneubau BW K 8579 OD Schweinfurth					
54200.785120	0,00	0	5.000,00	170,76	-4.829
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-5.000,00	-170,76	4.829

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
	2018	2019	2019	2019	
	EUR				
	1	2	3	4	5
06541001602 Ersatzneubau Straßenbeleuchtung Musikerviertel					
54100.681190 Förderung	0,00	0	46.035,00	37.093,46	-8.942
54100.785120	212.943,40	0	57.000,00	56.640,34	-360
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-212.943,40	0	-10.965,00	-19.546,88	-8.582
06541001701 Straßenbau Neue Kolonie (Goethestr. /Kapellenweg)					
54100.681190 Investitionspauschale	22.280,00	0	0,00	22.280,00	22.280
54100.681190	0,00	25.000	205.700,00	0,00	-205.700
54100.785120	49.505,04	0	460.494,96	290.286,20	-170.209
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-27.225,04	25.000	-254.794,96	-268.006,20	-13.211
06541001800 Straßenbau Fröbelstraße					
54100.681190	55.776,18	0	0,00	0,00	0
54100.785120	67.729,96	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-11.953,78	0	0,00	0,00	0
06541001901 Straßenbau Am Eichenhain bis zur Tennisanlage					
54100.681190 Instandsetzungspauschale LASuV und Lkr Meißen	0,00	53.500	53.500,00	0,00	-53.500
54100.785120 Kosten Straßenbau Am Eichenhain - Tennisanlage	0,00	130.000	130.000,00	0,00	-130.000

Teilhaushalt 06 Verkehrsflächen und Anlagen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	Ansatz 2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-76.500	-76.500,00	0,00	76.500
06542001300 Ausbau K 8578 OD Nauwalde					
54200.681190	0,00	0	714.069,00	14.000,00	-700.069
54200.685100	11.000,00	0	0,00	0,00	0
54200.685100	164.124,90	0	0,00	43.843,30	43.843
54200.785120	336.002,98	0	734.715,42	24.875,26	-709.840
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-160.878,08	0	-20.646,42	32.968,04	53.614
06542001402 Ersatzneubau Straßenbeleuchtung OT Nauwalde					
54200.681190	34.411,33	0	0,00	0,00	0
54200.681190	34.411,33	0	0,00	0,00	0
54200.785120	35.292,83	0	5.100,00	0,00	-5.100
54200.785120	35.292,83	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-1.763,00	0	-5.100,00	0,00	5.100
06544001100 Errichtung Geh- und Radweg nach Präsen					
54400.681190	0,00	0	85.000,00	0,00	-85.000
54400.785120	0,00	0	127.000,00	0,00	-127.000
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-42.000,00	0,00	42.000
06544001600 Beleuchtung Hauptstr./Radweg nach Präsen					
54400.681190	0,00	0	10.000,00	0,00	-10.000
54400.785120	0,00	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	10.000,00	0,00	-10.000

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
51 Räumliche Planung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	2019	2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	176.819,76	148.400	231.300,00	117.291,79	-114.008
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	84.950,58	85.000	85.000,00	84.950,57	-49
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.628,34	900	900,00	1.599,26	699
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	87.238,79	85.500	85.500,00	86.432,70	933
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0
2	= anteilige ordentliche Erträge	269.686,89	234.800	317.700,00	205.323,75	-112.376
3	anteilige Personalaufwendungen	109.877,78	119.100	119.100,00	115.673,58	-3.426
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.115,18	54.400	54.400,00	39.384,03	-15.016
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	47.662,88	47.700	47.700,00	47.248,59	-451
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	74.147,12	74.200	74.200,00	74.147,11	-53
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	151.451,41	151.200	234.100,00	73.021,16	-161.079
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	431.254,37	446.600	529.500,00	349.474,47	-180.026
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-161.567,48	-211.800	-211.800,00	-144.150,72	67.649
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-161.567,48	-211.800	-211.800,00	-144.150,72	67.649

Teilhaushalt 07 Stadtplanung und Entwicklung

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	111.869,18	63.400	146.300,00	32.341,22	-113.959
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	5.628,34	900	900,00	1.539,63	640
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	89.437,79	85.500	85.500,00	77.459,11	-8.041
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	500,00	500
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,01	0	0,00	0,01	0
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.935,32	149.800	232.700,00	111.839,97	-120.860
3	anteilige Personalauszahlungen	110.011,54	119.100	119.100,00	115.547,68	-3.552
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.904,03	54.400	54.400,00	34.194,55	-20.205
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.220,76	151.200	234.100,00	72.878,49	-161.222
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.136,33	324.700	407.600,00	222.620,72	-184.979
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-101.201,01	-174.900	-174.900,00	-110.780,75	64.119
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	317.976,92	0	130.173,76	70.000,00	-60.174
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	10.747,59	0	0,00	14.482,36	14.482
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	14.931,00	80.000	80.000,00	88.490,00	8.490
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	343.655,51	80.000	210.173,76	172.972,36	-37.201
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	28.958,83	22.000	181.000,00	108.352,00	-72.648

Teilhaushalt 07 Stadtplanung und Entwicklung

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019		2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	578.570,81	240.800	325.800,00	81.545,73	-244.254
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	607.529,64	262.800	506.800,00	189.897,73	-316.902
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-263.874,13	-182.800	-296.626,24	-16.925,37	279.701
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-365.075,14	-357.700	-471.526,24	-127.706,12	343.820
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	96.000	0,00	96.000,00	0

B. Investitionsprogramm

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	EUR				
	1	2	3	4	5
07111301700 Erwerb und Veräußerung von Grundstücken					
11130.782100	28.958,83	22.000	33.000,00	1.252,00	-31.748
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-28.958,83	-22.000	-33.000,00	-1.252,00	31.748
07111301701 Erschließung Baugrundstücke Gartenstraße					
11130.785120	97.188,78	0	0,00	0,00	0
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-97.188,78	0	0,00	0,00	0
07111302000 Rückbau Flr 44/6 Gemarkung Nauwalde (Crazy Eddie)					
11130.681190 Fördermittel Abriss RL Brachenberäumung	0,00	0	111.000,00	0,00	-111.000
11130.782100 Abrisskosten Crazy Eddy Fl.44/6 Gemarkung Nauwalde	0,00	0	148.000,00	107.100,00	-40.900
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0	-37.000,00	-107.100,00	-70.100
07511001200 Stadtkernsanierung					
51100.681190	317.976,92	0	19.173,76	0,00	-19.174
51100.688900	10.747,59	0	0,00	14.482,36	14.482
51100.785110	481.382,03	800	85.800,00	71.829,40	-13.971
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	-152.657,52	-800	-66.626,24	-57.347,04	9.279
07511001900 Herstellung Parkplatz gegenüber Dreiseithof					
51100.681190 Pauschale Ländlicher Raum	0,00	0	0,00	70.000,00	70.000
51100.785120 Parkplatz Dreiseithof	0,00	240.000	240.000,00	9.716,33	-230.284
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	-240.000	-240.000,00	60.283,67	300.284

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 11 Innere Verwaltung
53 Ver- und Entsorgung
61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	6.683.215,06	6.802.000	6.802.000,00	6.150.881,49	-651.119
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.650.949,56	1.656.900	1.656.900,00	1.499.513,00	-157.387
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.048,76	27.200	27.200,00	28.135,00	935
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.130,00	17.000	17.000,00	18.130,00	1.130
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	461.567,10	410.000	417.400,00	484.000,98	66.601
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	915.276,31	437.100	437.100,00	212.645,51	-224.454
2 =	anteilige ordentliche Erträge	9.757.186,79	9.350.200	9.357.600,00	8.393.305,98	-964.294
3	anteilige Personalaufwendungen	170.074,99	192.900	192.900,00	184.015,16	-8.885
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.155,70	1.000	1.000,00	50.060,00	49.060
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	41.714,31	20.000	20.000,00	101.100,43	81.100
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	424.184,01	50.700	50.700,00	323.151,93	272.452
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	2.781.759,08	2.818.700	2.818.700,00	2.799.654,48	-19.046
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	27,24	20.700	20.700,00	816,30	-19.884
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	3.467.915,33	3.104.000	3.104.000,00	3.458.798,30	354.798
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	6.289.271,46	6.246.200	6.253.600,00	4.934.507,68	-1.319.092
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	0,00	0
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	0,00	0
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	6.289.271,46	6.246.200	6.253.600,00	4.934.507,68	-1.319.092

Teilhaushalt 08 Finanzen

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

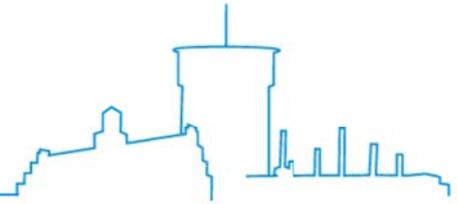
Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	6.673.342,36	6.769.000	6.769.000,00	5.996.186,48	-772.814
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.650.949,56	1.656.900	1.656.900,00	1.499.513,00	-157.387
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	42.784,38	27.200	27.200,00	28.133,76	934
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.060,00	17.000	17.000,00	18.060,00	1.060
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	461.567,10	410.000	417.400,00	483.900,98	66.501
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.094,04	197.100	197.100,00	207.053,72	9.954
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.038.797,44	9.077.200	9.084.600,00	8.232.847,94	-851.752
3	anteilige Personalauszahlungen	172.780,65	192.900	192.900,00	181.184,42	-11.716
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.155,68	1.000	1.000,00	50.060,00	49.060
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	52.961,14	50.700	50.700,00	50.127,06	-573
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.771.198,41	2.818.700	2.818.700,00	2.799.654,48	-19.046
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27,24	10.200	10.200,00	816,30	-9.384
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.047.123,12	3.073.500	3.073.500,00	3.081.842,26	8.342
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	5.991.674,32	6.003.700	6.011.100,00	5.151.005,68	-860.094
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	250.337,00	20.000	20.000,00	100.120,00	80.120
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	250.337,00	0	0,00	100.120,00	100.120
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	250.337,00	20.000	20.000,00	100.120,00	80.120
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilhaushalt 08 Finanzen

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.000.000,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000,00	0	0,00	0,00	0
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-749.663,00	20.000	20.000,00	100.120,00	80.120
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	5.242.011,32	6.023.700	6.031.100,00	5.251.125,68	-779.974
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0



Stadt Gröditz



6 Vermögensrechnung

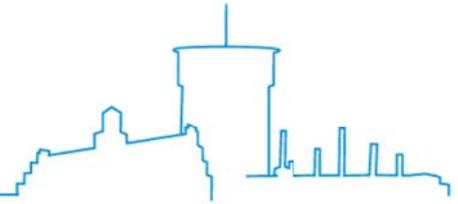
Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	31.12.2019	31.12.2018	Passivseite	31.12.2019	31.12.2018
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen			1. Kapitalposition		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	39.194,87	23.056,71	a) Basiskapital	33.677.702,80	34.282.605,26
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	861.245,10	1.016.007,72	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	11.738.870,18	11.738.870,18
c) Sachanlagevermögen			b) Rücklagen		
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.281.621,22	1.254.993,46	aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.870.634,88	3.619.142,97
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	18.554.630,57	19.005.296,72	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SachsGemO	271.802,14	20.310,23
cc) Infrastrukturvermögen	18.063.433,80	18.433.117,25	bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.004.047,97	985.169,65
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	9.274,25	9.678,90	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SachsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	932.573,36	913.695,04
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	36.091,99	36.273,76	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	747.529,74	749.114,73	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	233.229,53	221.221,08	c) Fehlbeträge		
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	741.745,70	516.184,62	aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen			bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	6.538.753,46	6.538.753,46	2. Sonderposten		
bb) Beteiligungen	4.550.261,14	4.550.508,40	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	17.993.569,49	18.324.069,91
cc) Sondervermögen	11.202.725,49	11.202.725,49	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	733.196,21	745.165,58
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	1.000.100,00	1.000.000,00	d) Sonstige Sonderposten	1.943.608,90	2.082.618,13
2. Umlaufvermögen			3. Rückstellungen		
a) Vorräte	80.981,67	83.317,85	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.124.668,46	1.025.714,89	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	89.884,23	106.667,57	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	3.940.927,42	3.525.003,11	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.995,91	2.852,58	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	1.816.649,54	1.543.596,54
			g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	40.941,86
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	0,00
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) Sonstige Rückstellungen	18.865,09	18.138,42
			4. Verbindlichkeiten		
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.245.410,78	5.444.750,71
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311.579,00	398.178,29
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.856,25	8.528,92
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	1.345.262,03	694.303,24
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.126.911,61	1.113.278,82
Summe Aktiva	69.099.294,55	69.300.488,30	Summe Passiva	69.099.294,55	69.300.488,30

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 SächsKomHVO unter der Vermögensrechnung anzugeben.



Stadt Gröditz



7 Anhang

Inhaltsverzeichnis

7.1 Haushaltsrechtliche Grundlagen

7.2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

7.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

7.3.1 Anlagevermögen

- a) Immaterielle Vermögensgegenstände
- b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
- c) Sachanlagevermögen
- d) Finanzanlagevermögen

7.3.2 Umlaufvermögen

- a) Vorräte
- b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen
- c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens
- d) Liquide Mittel

7.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

7.3.4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

7.3.5 Kapitalposition

- a) Basiskapital
- b) Rücklagen
- c) Fehlbeträge

7.3.6 Sonderposten

- a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen
- b) Sonderposten für Investitionsbeiträge
- c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich
- d) Sonstige Sonderposten

7.3.7 Rückstellungen

7.3.8 Verbindlichkeiten

- a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen
- b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
- c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
- d) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen
- e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
- f) Sonstige Verbindlichkeiten

7.3.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

7.4 Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur

7.5 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

7.6 Cash Flow

7.7 Übertragene Haushaltsermächtigungen

7.1 Haushaltsrechtliche Grundlagen

Der Jahresabschluss enthält entsprechend § 88 Abs. 2 SächsGemO folgende Bestandteile:

- Ergebnisrechnung (§ 48 SächsKomHVO)
- Finanzrechnung (§ 49 SächsKomHVO)
- Vermögensrechnung (§ 51 SächsKomHVO)
- Anhang (§ 52 SächsKomHVO)
- Rechenschaftsbericht (§ 53 SächsKomHVO)
- Anlagenübersicht/Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht (§ 54 SächsKomHVO)
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Nach § 47 SächsKomHVO wurde die Gliederung des Haushaltes in eine Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung vorgenommen.

Dadurch, dass sowohl das Ergebnis der Finanzrechnung als auch der Ergebnisrechnung in die Vermögensrechnung einfließen, gibt die Vermögensrechnung am Ende des Jahres 2019 die umfassende Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage der Stadt Gröditz wieder.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Beträge überwiegend in T€ angegeben. Weiterhin wird nur auf wesentliche Sachverhalte eingegangen. Die Wesentlichkeitsgrenze wird mit 7,0 T€ beziffert.

Um Doppelungen zu vermeiden wird zur Aufstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltsstruktur auf den Rechenschaftsbericht verwiesen.

7.2 Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

In der laufenden Buchführung stellen entsprechend § 44 Abs. 5 SächsKomHVO die Anschaffungs- und Herstellungskosten von abnutzbaren beweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die selbstständig genutzt werden können und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, für den einzelnen Vermögensgegenstand 800 Euro¹ nicht übersteigen, im Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung in voller Höhe Aufwand dar und sind folglich nicht in das Vermögen bzw. in die Bilanz aufzunehmen. Anschaffungskosten sind Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Zinsen für Fremdkapital gehören nicht zu den Herstellungskosten.

Die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt in Anlehnung an die beweglichen Vermögensgegenstände ebenfalls erst ab einem Betrag höher 800 Euro¹ brutto. Eine entsprechende Regelung ist in der örtlichen Bewertungsrichtlinie aufgenommen.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Vermögensgegenstände werden demnach in gleichen Monatsraten abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit dem ersten Tag des Monats der Anschaffung oder Herstellung. Vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände werden mit einem Erinnerungswert von 1 Euro weiterhin bilanziert.

Das Wahlrecht nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO zur Bildung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen wird dahingehend ausgeübt, dass entsprechend der erarbeiteten Dienstanweisung eine Bildung dieses Sonderpostens ab einem Investitionszuschuss in Höhe von 25.000 Euro erfolgt. Geleistete Investitionszuschüsse unter 25.000 Euro werden als Aufwand behandelt und fließen somit in voller Höhe in den Ergebnishaushalt ein.

¹ 410 Euro bis zum 31.12.2017

7.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

7.3.1 Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Anfangsbestand: 23,1 T€	Bestandsänderung: 16,1 T€	Endbestand: 39,2 T€
-------------------------	---------------------------	---------------------

In der Bilanzposition der immateriellen Vermögensgegenstände wurden Software und Lizenzen erfasst. In 2019 wurden als wesentliche Zugänge Softwarelizenzen für Microsoft Server/Windows/Office in Höhe von insgesamt 25,2 T€ angeschafft.

Zugänge 2019:	32,9 T€
Abschreibungen 2019:	16,8 T€

b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Anfangsbestand: 1.016,0 T€	Bestandsänderung: -154,8 T€	Endbestand: 861,2 T€
----------------------------	-----------------------------	----------------------

An Dritte geleistete Zuwendungen für Investitionen wurden als Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen aktiviert. Im Haushaltsjahr 2019 waren in dieser Bilanzposition keine Zugänge zu verzeichnen.

Zugänge 2019:	0,0 T€
Abschreibungen 2019:	154,8 T€

c) Sachanlagevermögen

aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 1.255,0 T€	Bestandsänderung: 26,6 T€	Endbestand: 1.281,6 T€
----------------------------	---------------------------	------------------------

Im Haushaltsjahr 2019 wurde der Grunderwerb für die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Nauwalde abgeschlossen. Der Zugang beläuft sich hierfür auf 26,6 T€.

Zugänge 2019:	26,6 T€
Abschreibungen 2019:	0,0 T€

bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anfangsbestand: 19.005,3 T€	Bestandsänderung: -450,7 T€	Endbestand: 18.554,6 T€
-----------------------------	-----------------------------	-------------------------

Als wesentlicher Zugang wurde im Haushaltsjahr 2019 der Neubau eines Zaunes entlang der Bahnlinie an der Grundschule mit Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 16,4 T€ verbucht.

Zugänge 2019:	20,8 T€
Abschreibungen 2019:	471,5 T€

cc) Infrastrukturvermögen

Anfangsbestand: 18.433,1 T€	Bestandsänderung: -369,7 T€	Endbestand: 18.063,4 T€
-----------------------------	-----------------------------	-------------------------

Im Infrastrukturvermögen wurden alle Straßen, Brückenbauwerke, Entwässerungsanlagen sowie Spiel- und Parkanlagen mit dem dazugehörigen Grund und Boden erfasst.

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich u. a. folgende wesentliche Zugänge:

Zugang	Buchwert
Straßenbau Neue Kolonie (1. BA Goethestraße)	324,9 T€
Ausbau K 8578 / 8579 OD Nauwalde	28,3 T€

Anhang

Zugänge 2019: 368,1 T€
 Abschreibungen 2019: 737,8 T€

dd) Bauten auf fremden Grund und Boden

Anfangsbestand: 9,7 T€	Bestandsänderung: -0,4 T€	Endbestand 9,3 T€
------------------------	---------------------------	-------------------

Zugänge 2019: 0,0 T€
 Abschreibungen 2019: 0,4 T€

ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Anfangsbestand: 36,3 T€	Bestandsänderung: -0,2 T€	Endbestand: 36,1 T€
-------------------------	---------------------------	---------------------

Zugänge 2019: 0,5 T€
 Abschreibungen 2019: 0,7 T€

ff) Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Anfangsbestand: 749,1 T€	Bestandsänderung: -1,6 T€	Endbestand: 747,5 T€
--------------------------	---------------------------	----------------------

In dieser Bilanzposition wurden Fahrzeuge, Maschinen sowie technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen zusammengefasst.

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich u. a. folgende wesentliche Zugänge:

Zugang	Buchwert
Ausstattung Feuerwehr	38,0 T€
Ausstattung Dreiseithof	28,7 T€

Zugänge 2019: 67,6 T€
 Umbuchungen 2019: -4,2 T€
 Abgänge 2019: 1,2 T€
 Abschreibungen 2019: 63,8 T€

gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anfangsbestand: 221,2 T€	Bestandsänderung: 12,0 T€	Endbestand: 233,2 T€
--------------------------	---------------------------	----------------------

Im Haushaltsjahr 2018 ergaben sich u. a. folgende wesentliche Zugänge:

Zugang	Buchwert
Ausstattung Feuerwehr	21,9 T€
Ausstattung Rathaus	28,9 T€

Zugänge 2019: 55,1 T€
 Umbuchungen 2019: 4,5 T€
 Abschreibungen 2019: 47,6 T€

hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anfangsbestand: 516,2 T€	Bestandsänderung: 225,5 T€	Endbestand: 741,7 T€
--------------------------	----------------------------	----------------------

Unter den geleisteten Anzahlungen sind bereits getätigte Zahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen. Die Umbuchung in das Anlagevermögen erfolgt, wenn das Eigentum des Grundstücks auf die Stadt Gröditz übergegangen ist. Der Schlussbestand zum 31.12.2019 für geleistete Anzahlungen zum Erwerb von Grundstücken beträgt 111,2 T€, welcher ebenfalls die bisher angefallenen Abrisskosten in Höhe von 107,1 T€ für das „Crazy Eddie“ in Nauwalde beinhaltet.

Noch nicht bis zum 31.12.2019 fertig gestellte Investitionsmaßnahmen sind als Anlagen im Bau auszuweisen. Anlagen im Bau unterliegen noch keiner planmäßigen Abschreibung und werden nach Fertigstellung in der entsprechenden Bilanzposition aktiviert. Die planmäßige Abschreibung beginnt mit der Inbetriebnahme des Vermögensgegenstands.

Der Endbestand der Anlagen im Bau setzte sich zum 31.12.2019 in den wesentlichen Positionen wie folgt zusammen:

Anlage im Bau	Buchwert 31.12.2019
Errichtung Feuerwehrgerätehaus Nauwalde	47,9 T€
Straßenbau Neue Kolonie (2. BA Kapellenweg)	14,9 T€
Ersatzneubau Sporthalle am Eichenhain	232,3 T€
Errichtung Parkplatz Großenhainer Straße für Dreiseithof	9,7 T€
Errichtung Urnenstelen auf dem Friedhof Wainsdorfer Straße	70,5 T€
Ausbau Reppiser Straße (Klageverfahren)	254,3 T€

Für den Ausbau der Reppiser Straße wurde aufgrund des Klageverfahrens der Firma Straßen- & Tiefbau Arzberg GmbH eine Rückstellung und gleichzeitig eine Anlage im Bau gebildet. Bei der Summe von 254,3 T€ handelt es sich um den Betrag, welcher durch die Stadt Gröditz im Zuge des Ausbaus der Reppiser Straße in den gestellten Baurechnungen nicht anerkannt und folglich durch den früheren Auftragnehmer Klage beim Landgericht eingereicht wurde. Im Jahr 2017 wurde die Klage durch das Landgericht in den wesentlichen Teilen abgewiesen. Das Gerichtsverfahren wurde an die nächste Instanz übergeben. Eine Ausbuchung oder Hinzuaktivierung erfolgt erst nach Abschluss des Klageverfahrens.

d) Finanzanlagevermögen

Anfangsbestand: 23.292,0 T€	Bestandsänderung: -0,2 T€	Endbestand: 23.291,8T€
-----------------------------	---------------------------	------------------------

Finanzanlagen sind Beteiligungen an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens und langfristige Ausleihungen. Zu den Finanzanlagen gehören auch das in das Sondervermögen eingebrachte Kapital sowie Kapitaleinlagen in Zweckverbände und andere kommunale Zusammenschlüsse. Die Bewertung der Anteile an den verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie des Sondervermögens wurden nach der Kapitalspiegelmethode auf Grundlage der vorliegenden Zwischen- bzw. Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 durchgeführt.

Aus den Zwischen- bzw. Jahresabschlüssen ergaben sich für das Haushaltsjahr 2019 folgende wesentliche Veränderungen:

Unternehmen/Beteiligung/Sondervermögen	Bestandsveränderung
KBO	7,8 T€
Qualifizierungszentrum Riesa	-8,0 T€

Im Haushaltsjahr 2019 betrug die Bestandsminderung insgesamt 0,2 T€ für die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen sowie des Sondervermögens, welche das ordentliche Ergebnis in gleicher Höhe verschlechterte. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 lagen lediglich 2 Abschlüsse vor, weshalb lediglich diese beiden Beteiligungen berücksichtigt werden konnten.

Ausleihungen waren nicht vorhanden. Unter der Bilanzposition Wertpapiere sind u. a. auch langfristige Geldanlagen mit einer beabsichtigten Anlagedauer von über 1 Jahr auszuweisen. Entsprechende Wertpapiere bzw. Geldanlagen wurden im Jahr 2018 in Höhe von 1.000,0 T€ als Festgeld mit einer Laufzeit von 2 Jahren aufgenommen, um Negativzinsen zu vermeiden.

7.3.2 Umlaufvermögen

a) Vorräte

Anfangsbestand: 83,3 T€	Bestandsänderung: -2,3 T€	Endbestand: 81,0 T€
-------------------------	---------------------------	---------------------

In den Vorräten wurden als größte Positionen die Baumaterialien auf den Lagerplätzen des Bauhofs, Streumittel sowie die eingelagerten Verkehrsschilder berücksichtigt. Diese Materialien sind trotz

Ausgliederung des Bauhofs weiterhin im Eigentum der Stadt verblieben. Von den Büromaterialien wurden Papiervorräte sowie Toner aufgenommen. Speziell angefertigte Glückwunschkarten und Meißner Porzellanstecker wurden als weitere wesentliche Vorräte berücksichtigt. In dieser Bilanzposition waren ebenfalls zum Verkauf vorgesehene Grundstücke mit einem Buchwert von insgesamt 11,6 T€ auszuweisen.

b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 1.025,7 T€	Bestandsänderung: -99,0 T€	Endbestand: 1.124,7 T€
----------------------------	----------------------------	------------------------

Die Zusammensetzung dieser Bilanzposition kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden. Diese Bilanzposition enthält ebenfalls noch nicht ausgezahlte Fördermittel für Investitionsmaßnahmen, bei denen der ursprüngliche Bauablauf nicht eingehalten werden konnte.

Für öffentlich-rechtliche Forderungen sind zur Berücksichtigung des Ausfallrisikos Wertberichtigungen vorzunehmen. Diese wurden entsprechend der Anlage 7 zur örtlichen Bewertungsrichtlinie eingebucht. Die Höhe dieser Wertberichtigungen betragen zum 31.12.2019 insgesamt 189,4 T€

c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens

Anfangsbestand: 106,7 T€	Bestandsänderung: -16,8 T€	Endbestand: 89,9 T€
--------------------------	----------------------------	---------------------

Die Zusammensetzung dieser Bilanzposition kann aus der beiliegenden Forderungsübersicht entnommen werden. Wertpapiere des Umlaufvermögens waren nicht vorhanden.

Für privatrechtliche Forderungen sind ebenfalls Wertberichtigungen vorzunehmen. Die Bewertung des Ausfallrisikos erfolgt analog den öffentlich-rechtlichen Forderungen. Die Höhe dieser Wertberichtigungen betragen zum 31.12.2019 insgesamt 6,4 T€

d) Liquide Mittel

Anfangsbestand: 3.525,0 T€	Bestandsänderung: 415,9 T€	Endbestand 3.940,9T€
----------------------------	----------------------------	----------------------

Die liquiden Mittel setzen sich aus den Bankbeständen aller vorhandenen Konten per 31.12. des Haushaltsjahres zusammen. Die Nachweisführung erfolgte durch entsprechende Kontoauszüge. Weiterhin sind das Bargeld sowie das Guthaben der Frankiermaschine in dieser Position auszuweisen.

Die liquiden Mittel setzten sich zum 31.12.2019 wie folgt zusammen:

Kasse/Konto	Buchwert 31.12.2019
Girokonto Sparkasse Meißen	806.624,20 €
Girokonto Volksbank	999.886,68 €
Tagesgeld Zins & Cash Sparkasse Meißen	100.000,00 €
Tagesgeld DKB	999.954,96 €
Kündigungsgeld Volksbank	1.000.000,00 €
Barkasse	686,08 €
Kameradschaftskasse Ortsfeuerwehr Gröditz	33.421,64 €
Frankiermaschine	353,86 €
Summe	3.940.927,42 €

7.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 2,9 T€	Bestandsänderung: 0,1 T€	Endbestand: 3,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, welche vor dem Abschlussstichtag für einen genau bestimmten Zeitraum nach dem Abschlussstichtag geleistet wurden. Rechnungsabgrenzungsposten, welche vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag im Einzelnen den Betrag von 800 € nicht übersteigen, wurden entsprechend der Bewertungsrichtlinie nicht gebildet.

7.3.4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Anfangsbestand: 0,0 T€	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Ein nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag war nicht vorhanden. Der Ausweis dieser Bilanzposition erfolgt nur bei einem Überschuss der Passivposten über die Aktivposten. Diese Bilanzposition wird nur bei einer bilanziellen Überschuldung angesprochen.

7.3.5 Kapitalposition

a) Basiskapital

Anfangsbestand: 34.282,6 T€	Bestandsänderung: -604,9 T€	Endbestand: 33.677,7 T€
-----------------------------	-----------------------------	-------------------------

Das Basiskapital ist eine Rechengröße, welche sich als Überschuss der Aktivseite über die Passivposten Rücklagen, Ergebnis, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten ergibt. Zum Stichtag 31.12.2019 war ein rechnerisches Basiskapital von 33.677,7 T€ vorhanden.

Gemäß § 62 Abs. 1 SächsKomHVO ist in dem letzten noch nicht festgestellten Jahresabschluss der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen, wenn in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, zweckgebundene und sonstige Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten oder Rechnungsabgrenzungsposten mit einem zu niedrigen oder zu hohen Wert, zu Unrecht oder nicht angesetzt worden sind. Gemäß § 62 Abs. 4 SächsKomHVO berühren die sich aus den Berichtigungen ergebenden Wertveränderungen das laufende Jahresergebnis nicht und sind demzufolge mit der Kapitalposition zu verrechnen. Weiterhin sind nach § 63 Abs. 9 SächsKomHVO Änderungen in Wertansätzen, die sich aus Änderung der Verordnung ergeben, ebenfalls mit dem Basiskapital zu verrechnen und berühren somit das Jahresergebnis nicht.

Abgänge:

1. Gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO i. V. mit § 24 Absatz 2 SächsKomHVO erfolgt die Bildung einer Rücklage in Höhe des Fehlbetrages aus den Abschreibungen für das ordentliche Ergebnis in Höhe von 586,1 T€.
2. Gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO i. V. mit § 24 Absatz 3 SächsKomHVO erfolgt die Bildung einer Rücklage in Höhe von insgesamt 18,9 T€ für den Wechsel verschiedener Anlagegüter von Altvermögen auf Neuvermögen („Umswitcheffekt“) aufgrund nachträglicher Anschaffungs- und Herstellungskosten. Der Saldo aus Restbuchwert des Anlagegutes und den Restbuchwerten der zugeordneten Sonderposten kann zum Zeitpunkt des Wechsels mit dem Basiskapital verrechnet und eine entsprechende Rücklage gebildet werden.

Zugänge:

1. Durch den Landkreis Meißen wurde eine Bereinigung des Grundbuches für diverse Flurstücke an Kreisstraßen vorgenommen, welche der Stadt Gröditz als Baulastträger der Gehwege zuzuordnen waren. Daher wurde eine Nachbuchung über 0,1 T€ getätigt, da eine Bilanzierung mit der Eröffnungsbilanz fälschlicherweise unterblieben ist.

In Summe verringerte sich der Bestand des Basiskapitals im Haushaltsjahr 2019 um 604,9 T€.

b) Rücklagen

Anfangsbestand: 4.604,3 T€	Bestandsänderung: 270,4 T€	Endbestand: 4.874,7 T€
----------------------------	----------------------------	------------------------

Der Fehlbetrag des Gesamtergebnisses 2019 von 334,6 T€ führt zu einer entsprechenden Minderung der Rücklagen. Weiterhin erfolgte die Bildung von Rücklagen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO in Höhe von 605,0 T€. Der neue Bestand der Bilanzposition beträgt somit zum 31.12.2019 insgesamt 4.874,7 T€.

c) Fehlbeträge

Anfangsbestand: 0,0 €	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
-----------------------	--------------------------	--------------------

Fehlbeträge aus Vorjahren sind nicht vorhanden.

7.3.6 Sonderposten**a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen**

Anfangsbestand: 18.324,1 T€	Bestandsänderung: -330,5 T€	Endbestand: 17.993,6 T€
-----------------------------	-----------------------------	-------------------------

In dieser Bilanzposition sind erhaltene Fördermittel bzw. Zuschüsse, darunter auch erhaltene Investitions-/Infrastrukturpauschalen sowie Schlüsselzuweisungen für Investitionen zu erfassen. Die Sonderposten sind über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlageguts ertragswirksam aufzulösen und haben somit eine wesentliche Bedeutung für den Haushaltsausgleich.

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich in dieser Bilanzposition folgende wesentliche Zugänge:

Zugang	Buchwert
Fördermittel Ausstattung Feuerwehr	33,0 T€
Investive SZW 2019 Ausstattung Feuerwehr	15,0 T€
Investive SZW 2019 Ersatzneubau Straßenbeleuchtung Musikerviertel	15,0 T€
Fördermittel Straßenbau Neue Kolonie (1. BA Goethestraße)	140,0 T€
Auflösung Vorsorgevermögen 2019 Straßenbau Neue Kolonie (1. BA)	65,7 T€
Investive SZW 2019 Straßenbau Neue Kolonie (1. BA)	17,6 T€
Investitionspauschalen 2018/2019 Straßenbau Neue Kolonie (1. BA)	44,6 T€
Fördermittel Ausbau K 8578 / 8579 OD Nauwalde	16,6 T€
Pauschale Ländlicher Raum 2018 Ausstattung Spielplätze	18,5 T€

Zugänge 2019: 370,9 T€

Auflösung 2019: 701,4 T€

b) Sonderposten für Investitionsbeiträge

Anfangsbestand: 745,2 T€	Bestandsänderung: -12,0 T€	Endbestand: 733,2 T€
--------------------------	----------------------------	----------------------

In dieser Position sind abweichend zu a) alle erhaltenen Investitionsbeiträge wie z. B. Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge zu erfassen. Als Zugang wurden im Jahr 2019 Ausgleichbeiträge für das ehemalige Fördergebiet „Ortsmitte“ in Höhe von insgesamt 14,4 T€ verbucht.

Zugänge 2019: 14,4 T€

Auflösung 2019: 26,4 T€

c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Anfangsbestand: 0,0 T€	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Gemäß § 40 Abs. 3 SächsKomHVO sind Gebührenüberschüsse kostenrechnender Einrichtungen spätestens am Ende eines Bemessungszeitraums nach § 10 Abs. 2 SächsKAG als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen. Da keine Gebührenüberschüsse erzielt wurden, ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen.

d) Sonstige Sonderposten

Anfangsbestand: 2.082,6 T€	Bestandsänderung: -139,0 T€	Endbestand: 1.943,6 T€
----------------------------	-----------------------------	------------------------

Abweichend von a) sind in dieser Position Sonderposten auszuweisen, bei denen die Stadt keine Gelder für Investitionen erhalten hat, sondern z. B. Anlagevermögen an die Stadt unentgeltlich übertragen wurde. Weiterhin ist das kommunale Vorsorgevermögen in dieser Bilanzposition zu berücksichtigen.

Die Auflösung des kommunalen Vorsorgevermögens erfolgte in Höhe von 65,7 T€ für die Investitionsmaßnahme „Straßenbau Neue Kolonie“, so dass ein Restbestand für das Vorsorgevermögen in Höhe von 58,3 T€ verbleibt.

Zugänge 2019: 0,0 T€
 Auflösung 2019: 139,0 T€

7.3.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für ungewisse Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach unsicher sind, und für Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmt sind. Eine genau bestimmbare Schuld ist als Verbindlichkeit auszuweisen. Rückstellungen sind nur in der Höhe anzusetzen, in der mit einer Inanspruchnahme zu rechnen und die auf der Grundlage einer sachgerechten und nachvollziehbaren Schätzung notwendig ist.

Für die Buchstaben a) bis e) und h) bis i) wurden keine Rückstellungen gebildet und es ergaben sich im Haushaltsjahr 2019 auch keine Änderungen im Bezug zur Schlussbilanz des Jahres 2018.

f) Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verpflichtungen

Anfangsbestand: 1.543,6 T€	Bestandsänderung: 273,0 T€	Endbestand: 1.816,6 T€
----------------------------	----------------------------	------------------------

Diese Position setzt sich im Wesentlichen aus den geforderten Sicherheiten der Sächsischen Aufbaubank im Zusammenhang mit Errichtung der Vereinshäuser des FV Gröditz und des TSV Blau-Weiß Gröditz zusammen. Die Stadt hat sich gegenüber der Sächsischen Aufbaubank verpflichtet, im Falle der notwendigen Rückzahlung der gewährten Investitionszuschüsse für die Vereine einzustehen, sollten diese die Fördermittel selbst nicht zurückzahlen können. Außerdem wurden Rückstellungen für den rückständigen Grunderwerb an Gemeinde- und Kreisstraßen in dieser Bilanzposition erfasst. Weiterhin berücksichtigt wurde die Rückstellung aufgrund des Klageverfahrens Stadt Gröditz ./ StraBen- & Tiefbau Arzberg GmbH bezüglich der bereits abgeschlossenen Baumaßnahme zum Ausbau der Reppiser Straße. Im Jahr 2017 wurde durch das Landgericht die Klage in den wesentlichen Teilen abgewiesen. Das Verfahren wurde allerdings an die nächste Instanz übergeben. In dieser Bilanzposition enthalten sind ebenfalls Rückstellungen für das anhängige Klageverfahren der AWO und des ASB gegen die Stadt Gröditz. Gegenstand der Klagen sind durch die Stadt Gröditz nicht anerkannte Betriebskosten der Kindertagesstätten. In 2019 wurden Zinsrückstellungen zur Gewerbesteuer in Höhe von 273,0 T€ zugeführt. Hierzu ist ein Klageverfahren zwischen einem Steuerzahler und dem Finanzamt Meißen anhängig, aus dem die Gefahr der Gewerbesteuerrückzahlung besteht.

g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr

Anfangsbestand: 40,9 T€	Bestandsänderung: -40,9 T€	Endbestand: 0,0 T€
-------------------------	----------------------------	--------------------

Gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 8 SächsKomHVO ist die Bildung von Rückstellungen zulässig, wenn die Nachholung der Instandhaltung innerhalb des kommenden Haushaltsjahres hinreichend konkret beabsichtigt ist. Die Maßnahmen müssen außerdem am Bilanzstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein. Die in 2018 gebildete Rückstellung in Höhe von 40,9 T€ zur Errichtung der Ortsfesten Landfunkstelle wurde in 2019 in Anspruch genommen.

j) Sonstige Rückstellungen

Anfangsbestand: 18,1 T€	Bestandsänderung: 0,7 T€	Endbestand: 18,8 T€
-------------------------	--------------------------	---------------------

In dieser Bilanzposition wurden Rückstellungen für die Prüfung der noch offenen Jahresabschlüsse durch das Rechnungsprüfungsamt erfasst. In diesem Haushaltsjahr wurden dafür neue Rückstellungen in Höhe von 8,0 T€ für die Prüfung der Jahresrechnung 2019 gebildet. Gleichzeitig wurden Rückstellungen im Jahr 2019 in Höhe von 7,3 T€ für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 verwendet.

7.3.8 Verbindlichkeiten

a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen

Anfangsbestand: 0,0 T€	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Es wurden keine Anleihen ausgegeben. Im Bezug zur Schlussbilanz 2018 ergaben sich keine Änderungen.

b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Anfangsbestand: 5.444,8 T€	Bestandsänderung: -199,4 T€	Endbestand: 5.245,4 T€
----------------------------	-----------------------------	------------------------

Zum 31.12.2019 bestanden folgende Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:

Kredit	Restschuld 31.12.2019
Sparkasse Meißen	325,1 T€
Deutsche Kreditbank	4.611,1 T€
Sächsische Aufbaubank	299,7 T€
KfW Förderbank	9,5 T€

Die Tilgung betrug im Jahr 2019 199,4 T€. Kassenkredite waren zum Jahresende 2019 nicht vorhanden.

c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

Anfangsbestand: 0,0 T€	Bestandsänderung: 0,0 T€	Endbestand: 0,0 T€
------------------------	--------------------------	--------------------

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommender Rechtsgeschäfte wie z. B. Leasingverträgen waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden. Im Hinblick auf die Schlussbilanz 2018 ergaben sich keine Veränderungen im Haushaltsjahr 2019.

d) Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung

Anfangsbestand: 398,2 T€	Bestandsänderung: -86,6 T€	Endbestand: 311,6 T€
--------------------------	----------------------------	----------------------

Die Zusammensetzung kann der beiliegenden Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden.

e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Anfangsbestand: 8,5 T€	Bestandsänderung: -3,4 T€	Endbestand: 11,9 T€
------------------------	---------------------------	---------------------

Die Zusammensetzung kann der beiliegenden Verbindlichkeitenübersicht entnommen werden.

f) Sonstige Verbindlichkeiten

Anfangsbestand: 694,3 T€	Bestandsänderung: 651,0 T€	Endbestand: 1.345,3 T€
--------------------------	----------------------------	------------------------

Die Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten ist aus der beiliegenden Verbindlichkeitenübersicht ersichtlich.

7.3.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Anfangsbestand: 1.113,3 T€	Bestandsänderung: 13,6 T€	Endbestand: 1.126,9 T€
----------------------------	---------------------------	------------------------

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Einnahmen, welche vor dem Abschlussstichtag für einen genau bestimmten Zeitraum nach dem Abschlussstichtag empfangen wurden. Im Jahr 2019 wurden Rechnungsabgrenzungsposten für vereinnahmte Grabnutzungsgebühren in Höhe von 92,6 T€ neu gebildet. Von den bereits in den Vorjahren vereinnahmten Grabnutzungsgebühren waren 81,2 T€ dem Haushaltsjahr 2019 als Ertrag zuzuordnen und wurden in den Ergebnishaushalt umgebucht, wodurch sich der Bestand des Rechnungsabgrenzungspostens um den gleichen Betrag verringerte.

Weitere Rechnungsabgrenzungsposten wurden für bereits im Haushaltsjahr 2019 erhaltene Beschäftigungszuschüsse des Jobcenters gebildet.

7.4 Analyse der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögensstruktur

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
AKTIVA					
Langfristiges gebundenes Vermögen					
Anlagevermögen	63.859,8	92,4%	64.556,9	93,2%	-697,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	39,2	0,1%	23,1	0,0%	16,1
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	861,2	1,2%	1.016,0	1,5%	-154,8
Sachanlagen	39.667,6	57,4%	40.225,8	58,0%	-558,2
Finanzanlagen	23.291,8	33,7%	23.292,0	33,6%	-0,2
Mittel- und kurzfristiges gebundenes Vermögen					
Umlaufvermögen	5.236,5	7,6%	4.740,7	6,8%	495,8
Vorräte	81,0	0,1%	83,3	0,1%	-2,3
Öffentl. -rechtl. Forderungen	1.124,7	1,6%	1.025,7	1,5%	99,0
Privatrechtl. Forderungen	89,9	0,1%	106,7	0,2%	-16,8
Liquide Mittel	3.940,9	5,7%	3.525,0	5,1%	415,9
Aktive Rechnungsabgrenzung	3,0	0,0%	2,9	0,0%	0,1
Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
Bilanzsumme	69.099,3	100,0%	69.300,5	100,0%	-201,2

Aus der Gegenüberstellung der Vermögensstruktur gemäß den Schlussbilanzen wird ersichtlich, dass sich die prozentuale Verteilung der Vermögensstruktur im Jahr 2019 unerheblich veränderte. Die Höhe der Bilanzsumme wurde wie in den Vorjahren weiterhin durch das Anlagevermögen bestimmt, welches im Jahr 2019 einen Anteil an der Bilanzsumme von insgesamt 92,4 % aufwies. Die Bilanzsumme verringerte sich um 201,2 T€ auf 69.099,3 T€. Diese Minderung resultierte im Wesentlichen aus der Abnahme des Anlagevermögens um insgesamt 697,1 T€.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich im Gegensatz dazu um 495,8 T€, was im Wesentlichen auf die niedrige Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr und dem damit verbundenen erhöhten Bestand an liquiden Mitteln zurückzuführen ist. Dabei erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln um insgesamt 415,9 T€. Beim Forderungsbestand wurden im Haushaltsjahr 2019 keine wesentlichen Änderungen verzeichnet. Die öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhten sich dabei um 99,0 T€ und die privatrechtlichen Forderungen minderten sich um 16,8 T€.

Kapitalstruktur

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
PASSIVA					
Eigenkapital	38.552,4	55,8%	38.886,9	56,1%	-334,5
Basiskapital	33.677,7	48,7%	34.282,6	49,5%	-604,9
Rücklagen	4.874,7	7,1%	4.604,3	6,6%	270,4
Fehlbeträge	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
Sonderposten	20.670,3	29,9%	21.151,8	30,5%	-481,5
Rückstellungen	1.835,5	2,7%	1.602,7	2,3%	232,8
Verbindlichkeiten	6.914,2	10,0%	6.545,8	9,4%	368,4
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.245,4	7,6%	5.444,8	7,9%	-199,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311,6	0,5%	398,2	0,6%	-86,6
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11,9	0,0%	8,5	0,0%	3,4
Sonst. Verbindlichkeiten	1.345,3	1,9%	694,3	1,0%	651,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.126,9	1,6%	1.113,3	1,6%	13,6
Bilanzsumme	69.099,3	100,0%	69.300,5	100,0%	-201,2

Aus der Entwicklung der Kapitalstruktur des Jahres 2019 wird ersichtlich, dass sich die Höhe des Eigenkapitals unter Hinzuziehung der Sonderposten um 816,0 T€ verringerte. Das Eigenkapital wurde u. a. aufgrund des Fehlbetrages beim Jahresergebnis um 334,5 T€ gemindert. Die Summe der Sonderposten minderte sich im Jahr 2019 um insgesamt 481,5 T€

Der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich im Jahr 2019 um 614,8 T€ auf 14,3 % der Bilanzsumme. Diese Erhöhung resultierte im Wesentlichen aus der Bewilligung von Fördermitteln für Investitionsmaßnahmen wie z. B. für den Neubau der Sporthalle am Eichenhain, deren Umsetzung allerdings erst in den Folgejahren abgeschlossen werden kann. Die Umbuchung der Fördermittel in die Sonderposten erfolgt erst nach Fertigstellung des Vorhabens und wird bis dahin in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Weiterhin zu erwähnen ist eine Bestandserhöhung der Rückstellungen in Höhe von 232,8 T€, welche im Wesentlichen aus der Zinsrückstellung aufgrund des Klageverfahrens zur Anerkennung des Verlustvortrages gegen das Finanzamt Meißen resultiert.

7.5 Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

Vorbemerkung: Durch das Sächsische Staatsministerium des Innern wurden keine Kennzahlen zur Bewertung der Leistungsfähigkeit von Kommunen herausgegeben. Es muss somit auf Kennzahlen des Handelsgesetzbuches zurückgegriffen werden, welche sich allerdings nur bedingt auf Kommunen übertragen lassen.

7.5.1 Beurteilung der Kapitalausstattung

Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote): Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben. Grundlegend kann aber gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune um so größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet.

	31.12.2019	31.12.2018
Grad der finanziellen Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote) = $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	55,8 % $\frac{38.552,4 \text{ T€}}{69.099,3 \text{ T€}}$	56,1 % $\frac{38.886,9 \text{ T€}}{69.300,5 \text{ T€}}$
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten = $\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100\%}{\text{Gesamtkapital}}$	85,7 % $\frac{38.552,4 \text{ T€} + 20.670,3 \text{ T€}}{69.099,3 \text{ T€}}$	86,6 % $\frac{38.886,9 \text{ T€} + 21.151,8 \text{ T€}}{69.300,5 \text{ T€}}$

Grad der Verschuldung: Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck. Als Fremdkapital werden Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten eingeordnet. Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbstständigkeit der Kommune. Für die Beurteilung der Finanzierung ist vor allem auch die Zusammensetzung des Fremdkapitals von Bedeutung. Ein relativ hohes kurzfristiges Fremdkapital bedingt eine kurzfristige Bereitstellung von liquiden Mitteln und führt daher zu einer besonderen Belastung der Liquidität der Kommune.

	31.12.2019	31.12.2018
Grad der Verschuldung (Fremdkapitalquote) = $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	14,3 % $\frac{9.876,6 \text{ T€}}{69.099,3 \text{ T€}}$	13,4 % $\frac{9.261,8 \text{ T€}}{69.300,5 \text{ T€}}$
Anteil des langfristigen Fremdkapitals = $\frac{\text{langfr. Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	7,0 % $\frac{4.834,3 \text{ T€}}{69.099,3 \text{ T€}}$	7,1 % $\frac{4.934,3 \text{ T€}}{69.300,5 \text{ T€}}$
Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals = $\frac{\text{kurzfr. Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	5,0 % $\frac{3.434,1 \text{ T€}}{69.099,3 \text{ T€}}$	1,6 % $\frac{1.128,8 \text{ T€}}{69.300,5 \text{ T€}}$

7.5.2 Beurteilung der Anlagenfinanzierung

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Eigen- und langfristiges Fremdkapital (Deckungsgrad II), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität der Kommune. Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch das Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist. Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so darf zusätzlich nur langfristiges Fremdkapital herangezogen werden. Der Deckungsgrad II sollte dann 100 % betragen.

	31.12.2019	31.12.2018
Deckungsgrad I	92,7 %	93,0 %
= $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	38.552,4 T€ +20.670,3 T€ 63.859,8 T€	38.886,9 T€ +21.151,8 T€ 64.556,9 T€
Deckungsgrad II	100,3 %	100,6 %
= $\frac{\text{Langfr. Fremdkap.} + \text{Eigenkap.} + \text{Sonderp.}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 \%$	4.834,3 T€ +38.552,4 T€ +20.670,3 T€ 63.859,8 T€	4.934,3 T€ +38.886,9 T€ +21.151,8 T€ 64.556,9 T€

7.5.3 Beurteilung des Vermögensaufbaus

Bei der Beurteilung des Vermögensaufbaus wird das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen betrachtet. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen u. a., die unabhängig von der Erfolgslage der Kommune anfallen.

Das Verhältnis zwischen Anlage- und Umlaufvermögen wird bei Kommunen mit ihrem hohen Anteil an Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur jedoch immer zugunsten des Anlagevermögens ausfallen. Die Forderungsquote zeigt das Verhältnis zwischen den Forderungen und dem Gesamtvermögen. Eine hohe Forderungsquote bietet einerseits ein hohes Potential an zukünftiger Liquidität, andererseits kann das Ausfallrisiko zu Liquiditätsengpässen einer Kommune führen. Neben einem meist hohen Aufwand der Forderungsbeitreibung ist die Bewirtschaftungsbelastung durch die nicht realisierte Liquidität bedeutend.

	31.12.2019	31.12.2018
Anlagenintensität	92,4 %	93,2 %
= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	63.859,8 T€ 69.099,3 T€	64.556,9 T€ 69.300,5 T€
Anteil des Umlaufvermögens	7,6 %	6,8 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	5.236,5 T€ 69.099,3 T€	4.740,7 T€ 69.300,5 T€
Forderungsquote	1,7 %	1,6 %
= $\frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	1.214,6 T€ 69.099,3 T€	1.132,4 T€ 69.300,5 T€
Anteil der liquiden Mittel	5,7 %	5,1 %
= $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \%$	3.940,9 T€ 69.099,3 T€	3.525,0 T€ 69.300,5 T€

7.5.4 Beurteilung der Zahlungsfähigkeit

Die Zahlungsfähigkeit einer Kommune lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen um das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken.

Dabei kann die Kennzahl der Liquidität I unter 100 % liegen, die Liquidität II sollte 100 % übersteigen und die Kennzahl Liquidität III sollte doppelt so hoch sein, wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Kennzahl der Liquidität I beschreibt das Verhältnis der gesamten flüssigen Mittel mit dem kurzfristigen Fremdkapital einer Kommune. Die Kennzahl der Liquidität zweiten Grades beschreibt das Verhältnis der gesamten Forderungen zzgl. der gesamten flüssigen Mittel mit dem kurzfristigen Fremdkapital. Die Kennzahl der Liquidität dritten Grades beschreibt das Verhältnis des kurzfristigen Fremdkapitals mit dem gesamten Umlaufvermögen.

	31.12.2019	31.12.2018
Liquidität I	114,8 %	312,3 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{3.940,9 \text{ T€}}{3.434,1 \text{ T€}}$	$\frac{3.525,0 \text{ T€}}{1.128,8 \text{ T€}}$
Liquidität II	150,1 %	412,6 %
= $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{3.940,9 \text{ T€} + 1.214,6 \text{ T€}}{3.434,1 \text{ T€}}$	$\frac{3.525,0 \text{ T€} + 1.132,4 \text{ T€}}{1.128,8 \text{ T€}}$
Liquidität III	152,5 %	420,0 %
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100 \%}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	$\frac{5.236,5 \text{ T€}}{3.434,1 \text{ T€}}$	$\frac{4.740,7 \text{ T€}}{1.128,8 \text{ T€}}$

7.6 Cash Flow

(Angaben in €)

	Bezeichnung	Zwischenwert I	Zwischenwert II	Endwert
1	Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit			504.196,61
1.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		10.364.503,18	
1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.996.186,48		
1.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.890.861,15		
1.1.3	sonstige Transfereinzahlungen	0,00		
1.1.4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	462.376,91		
1.1.5	privatrechtliche Leistungsentgelte	156.603,29		
1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.464,63		
1.1.7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	490.329,61		
1.1.8	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	208.681,11		
1.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		9.860.306,57	
1.2.1	Personalauszahlungen	2.653.349,44		
1.2.2	Versorgungsauszahlungen	0,00		
1.2.3	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.994.243,11		
1.2.4	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	50.127,06		
1.2.5	Transferauszahlungen	4.468.007,42		
1.2.6	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	694.579,54		
2	Cash Flow aus der Investitionstätigkeit			99.876,05
2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.010.390,59	
2.1.1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	863.088,01		
2.1.2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	14.969,28		
2.1.3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	88.490,00		
2.1.4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00		
2.1.5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	43.843,30		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		910.514,54	
2.2.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	108.352,00		
2.2.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	649.348,20		
2.2.3	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachanlagevermögen	152.814,34		
2.2.4	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00		
2.2.5	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00		
2.2.6	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00		
3	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (1 + 2)			604.072,66
4	Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit			-199.311,80
4.1	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		0,00	
4.1.1	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00		
4.1.2	Einzahlung aus der Rückzahlung von Geldanlagen und aus Darlehensrückflüssen	0,00		
4.1.3	Einzahlungen aus Liquiditätskrediten	0,00		
4.2	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		199.311,80	
4.2.1	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	199.311,80		
4.2.2	Auszahlungen für Geldanlagen und für die Gewährung von Darlehen	0,00		
4.2.3	Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00		
5	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (3 + 4)			404.760,86
6	Anfangsbestand an Finanzmitteln			3.525.003,11
7	Bestandes an durchlaufenden Geldern			11.163,45
7.1	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	-6.677.150,37		
7.2	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	6.665.986,92		
	Direkter Cash Flow nach IAS 7			3.940.927,42

Der Cashflow definiert sich als positiver, periodisierter Zahlungsmittelüberschuss der laufenden Geschäftstätigkeit. Dieser Überschuss bezieht sich dabei auf Erträge und Aufwendungen, die nicht nur ergebniswirksam, sondern auch zahlungswirksam sind, also in der Periode zu Einzahlungen und Auszahlungen führen. Letztlich stellt der Cashflow das um nicht zahlungswirksame Faktoren bereinigte Ergebnis dar. Man versucht die wirklichen Zahlungsströme abzubilden, denn im Ergebnis einer Kommune sind eine Vielzahl von Faktoren wie Abschreibungen und Rückstellungen enthalten, die sich nicht auf den Zahlungsfluss auswirken. Die Kennzahl des Cashflows gilt als wichtiger Indikator der Zahlungskraft einer Kommune. Ein positiver Cashflow versetzt eine Kommune in die Lage, Kredite ordnungsgemäß zu tilgen oder neue Investitionen zu tätigen. Das Haushaltsjahr 2019 wurde mit einem positiven Cashflow aus Geschäftstätigkeit in Höhe von 504,2 T€ abgeschlossen. Die Tilgungsleistung in Höhe von 199,3 T€ konnte damit erwirtschaftet werden. Zur Finanzierung der Investitionen war aufgrund des Überschusses aus Investitionstätigkeit eine Abdeckung aus dem Überschuss der laufenden Geschäftstätigkeit nicht notwendig.

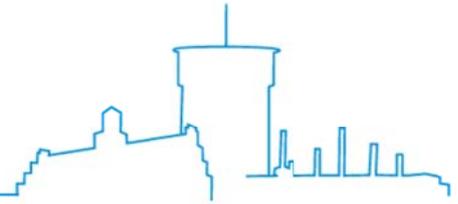
7.7 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Aus dem Haushaltsjahr 2019 nach 2020 wurden Haushaltsermächtigungen für Einzahlungen in Höhe von 1.970,6 T€ und bei den Auszahlungen in Höhe von 4.533,6 T€ übertragen. Übertragungen im Ergebnishaushalt erfolgten nicht.

Gröditz, den 01.04.2020



Jochen Reinicke
Bürgermeister



8 Anlagen zum Anhang

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Übertragung von
Haushaltsermächtigungen

Anlagenübersicht 2019

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Auflösungen	Zuschreibungen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2018	am 31.12.2019
	in €											
	1	+	-	+/-	5	6	-	-	+	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	150.558,79	32.942,37	44.942,24	0,00	138.558,92	127.502,08	16.804,21	44.942,24	0,00	99.364,05	23.056,71	39.194,87
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	2.019.213,94	0,00	0,00	0,00	2.019.213,94	1.003.206,22	154.762,62	0,00	0,00	1.157.968,84	1.016.007,72	861.245,10
1.3 Sachanlagevermögen	66.627.951,04	788.603,62	180.568,87	0,00	67.235.985,79	26.402.070,52	1.321.889,38	155.512,96	17,95	27.568.428,99	40.225.880,52	39.667.556,80
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.256.869,97	4.130,01	0,00	22.497,75	1.283.497,73	1.876,51	0,00	0,00	0,00	1.876,51	1.254.993,46	1.281.621,22
1.3.1.1 Grünflächen	345.272,29	0,00	0,00	26.627,76	371.900,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	345.272,29	371.900,05
1.3.1.2 Ackerland	626.107,90	0,00	0,00	0,00	626.107,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	626.107,90	626.107,90
1.3.1.3 Wald und Forsten	4.568,87	0,00	0,00	0,00	4.568,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.568,87	4.568,87
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	19.582,46	0,00	0,00	0,00	19.582,46	1.876,51	0,00	0,00	0,00	1.876,51	17.705,95	17.705,95
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	261.338,45	4.130,01	0,00	-4.130,01	261.338,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	261.338,45	261.338,45
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	29.699.290,58	0,00	1,00	20.802,93	29.720.092,51	10.693.993,86	471.469,08	1,00	0,00	11.165.461,94	19.005.296,72	18.554.630,57
1.3.2.1 Wohnbauten	188.748,00	0,00	0,00	0,00	188.748,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.748,00	188.748,00
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	1.817.916,69	0,00	0,00	0,00	1.817.916,69	547.610,91	36.368,41	0,00	0,00	583.979,32	1.270.305,78	1.233.937,37
1.3.2.3 Schulen	11.815.295,31	0,00	0,00	16.383,10	11.831.678,41	4.172.163,44	170.603,74	0,00	0,00	4.342.767,18	7.643.131,87	7.488.911,23
1.3.2.4 Kulturanlagen	4.379.290,67	0,00	0,00	4.192,83	4.383.483,50	284.993,39	90.584,69	0,00	0,00	375.578,08	4.094.297,28	4.007.905,42
1.3.2.5 Sportanlagen	6.583.164,39	0,00	0,00	0,00	6.583.164,39	4.589.715,65	109.253,04	0,00	0,00	4.698.968,69	1.993.448,74	1.884.195,70
1.3.2.6 Gartenanlagen	492.707,93	0,00	0,00	0,00	492.707,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492.707,93	492.707,93
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.011.624,95	0,00	0,00	0,00	1.011.624,95	265.694,69	17.642,52	0,00	0,00	283.337,21	745.930,26	728.287,74
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	3.410.542,64	0,00	1,00	227,00	3.410.768,64	833.815,78	47.016,68	1,00	0,00	880.831,46	2.576.726,86	2.529.937,18
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.338.207,33	29.335,04	133.588,53	338.811,27	32.572.765,11	13.905.090,08	737.829,76	133.588,53	0,00	14.509.331,31	18.433.117,25	18.063.433,80
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	2.526.837,46	0,00	0,00	5.334,25	2.532.171,71	925.570,64	27.629,77	0,00	0,00	953.200,41	1.601.266,82	1.578.971,30
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	483.336,64	0,00	0,00	0,00	483.336,64	47.681,44	6.538,54	0,00	0,00	54.219,98	435.655,20	429.116,66
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	28.160.433,98	29.335,04	119.019,00	329.347,01	28.400.097,03	12.636.297,72	680.402,56	119.019,00	0,00	13.197.681,28	15.524.136,26	15.202.415,75
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	1.167.599,25	0,00	14.569,53	4.130,01	1.157.159,73	295.540,28	23.258,89	14.569,53	0,00	304.229,64	872.058,97	852.930,09
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	19.554,00	0,00	0,00	0,00	19.554,00	9.875,10	404,65	0,00	0,00	10.279,75	9.678,90	9.274,25
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	55.653,26	500,00	0,00	0,00	56.153,26	19.379,50	681,77	0,00	0,00	20.061,27	36.273,76	36.091,99
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.788.241,69	67.568,05	1.196,30	-4.238,37	1.850.375,07	1.039.126,96	63.869,51	133,19	17,95	1.102.845,33	749.114,73	747.529,74
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	950.149,59	55.121,26	21.803,79	4.535,35	988.002,41	728.928,51	47.634,61	21.790,24	0,00	754.772,88	221.221,08	233.229,53
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	519.984,62	631.949,26	23.979,25	-382.408,93	745.545,70	3.800,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	516.184,62	741.745,70
1.4 Finanzanlagevermögen	23.856.902,45	0,00	0,00	0,00	23.856.902,45	564.915,10	8.006,88	0,00	7.859,62	565.062,36	23.291.987,35	23.291.840,09
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.281.262,28	0,00	0,00	0,00	10.281.262,28	3.742.508,82	0,00	0,00	0,00	3.742.508,82	6.538.753,46	6.538.753,46
1.4.2 Beteiligungen	4.139.876,37	0,00	0,00	0,00	4.139.876,37	-410.632,03	8.006,88	0,00	7.759,62	-410.384,77	4.550.508,40	4.550.261,14
1.4.3 Sondervermögen	8.435.763,80	0,00	0,00	0,00	8.435.763,80	-2.766.961,69	0,00	0,00	0,00	-2.766.961,69	11.202.725,49	11.202.725,49
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	1.000.000,00	1.000.100,00

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
		Euro			
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.025.714,89	1.124.668,46			1.124.668,46
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	20.598,76	21.410,95			21.410,95
1.2 Steuerforderungen	248.155,51	354.906,18			354.906,18
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	8.889,57	25.098,82			25.098,82
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	748.071,05	723.252,51			723.252,51
2. Privatrechtliche Forderungen	106.667,57	89.884,23			89.884,23
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	30,64			30,64
3. Summe aller Forderungen	1.132.382,46	1.214.552,69			1.214.552,69

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00				0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.444.750,71	1.752.059,04	555.054,49	2.938.297,25	5.245.410,78
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	5.444.750,71	1.752.059,04	555.054,49	2.938.297,25	5.245.410,78
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00				0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00				0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	398.178,29	306.084,08	5.494,92		311.579,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.528,92	11.856,25			11.856,25
7. Sonstige Verbindlichkeiten	694.303,24	1.345.262,03			1.345.262,03
8. Summe aller Verbindlichkeiten	6.545.761,16	3.415.261,40	560.549,41	2.938.297,25	6.914.108,06

Übertragung der Haushaltsermächtigungen von 2019 nach 2020

Bezeichnung der Maßnahme und Konten	HHÜbertragung nach 2019**	Summe verfügbarer Mittel 2019*	Ist zum 31.12.2019	Übertragung Einzahlung	Übertragung Auszahlung
01 11120 9999 Anschaffung bewegliches Anlagevermögen (Rathaus)					
11120 . 783200 (Auszahlungen)		15.000,00 €	7.200,00 €		7.800,00 €
Der geplante Umbau des Büros Gebäudemanagement wurde erst in 2020 umgesetzt. Möbel waren 2019 beauftragt.					
Summe Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung		15.000,00 €	7.200,00 €		7.800,00 €
02 12601 1900 Feuerwehrgerätehaus Nauwalde					
12601 . 785110 (Auszahlungen)		140.000,00 €	47.915,35 €		92.084,65 €
Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. In 2019 Umsetzung der Planung. Grundsteinlegung in 2020.					
02 55300 1500 Urnengrabanlage Friedhof Wainsdorfer Straße					
55300 . 785120 (Auszahlungen)		92.000,00 €	70.505,60 €		21.494,40 €
Errichtung der Urnenwand wurde in 2019 begonnen. Fertigstellung und Schlussrechnung erst in 2020.					
Summe Teilhaushalt 2 Bürgerservice		232.000,00 €	118.420,95 €		113.579,05 €
03 21110 9999 Spielgerät für Grundschule					
21110 . 783200 (Auszahlungen)		3.600,00 €	- €		3.600,00 €
Spielgerät für Grundschule wird erst in 2020 angeschafft und aufgebaut.					
Summe Teilhaushalt 3 Schulen		3.600,00 €	- €		3.600,00 €
05 424011 700 Sport- und Freizeitzentrum Am Eichenhain					
42401.785110 (Auszahlungen)	439.540,54 €	3.009.840,54 €	51.395,71 €		2.958.444,83 €
42401.681190 (Einzahlungen)	105.300,00 €	1.465.200,00 €	606.000,00 €	859.200,00 €	
Maßnahme befand sich 2019 in der Planungsphase. Vergaben und Baubeginn sind für 2020 vorgesehen.					
Summe Teilhaushalt 5 Kultur- u. Freizeiteinrichtungen, Sportstätten	544.840,54 €	4.475.040,54 €	657.395,71 €	859.200,00 €	2.958.444,83 €
06 54100 1701 Straßenbau Neue Kolonie (Goethestr./Kapellenweg)					
54100 . 785120 (Auszahlungen)	350.494,96 €	460.494,96 €	290.286,20 €		170.208,76 €
54100 . 681190 (Einzahlungen)	180.700,00 €	205.700,00 €	- €	205.700,00 €	
1. Bauabschnitt in 2019 fertig gestellt. In 2020 wird der 2. Bauabschnitt umgesetzt.					
06 54100 1901 Straßenbau zur Tennisanlage (Am Eichenhain)					
54100 . 785120 (Auszahlungen)		130.000,00 €	- €		130.000,00 €
54100 . 681190 (Einzahlungen)		53.500,00 €	- €	53.500,00 €	
Maßnahme wurde in das Jahr 2020 verschoben. Inzwischen ist durch den Stadtrat die Vergabe beschlossen worden.					
06 54200 1300 Ausbau K 8578 OD Nauwalde					
54200.785120 (Auszahlungen)	734.715,42 €	734.715,42 €	24.875,26 €		709.840,16 €
54200.681190 (Einzahlungen)	714.069,00 €	714.069,00 €	14.000,00 €	656.225,70 €	
54200.685100 (Einzahlungen)			43.843,30 €		
Fertigstellung war November 2018. Mängelbeseitigungen und Nachforderungen der Tiefbaufirma stehen noch zur Klärung aus.					
06 54400 1100 Errichtung Radweg nach Präsen					
54400.785120 (Auszahlungen)	127.000,00 €	127.000,00 €			127.000,00 €
54400.681190 (Einzahlungen)	85.000,00 €	85.000,00 €		85.000,00 €	
Durch langwierige Abstimmungen mit dem LASuV verzögert sich der Baubeginn.					
Summe Teilhaushalt 6 Verkehrsflächen und Anlagen	2.191.979,38 €	2.510.479,38 €	373.004,76 €	1.000.425,70 €	1.137.048,92 €
07 11130 1700 Erwerb von Grundstücken					
11130.782100 (Auszahlungen)	11.000,00 €	33.000,00 €	1.252,00 €		31.748,00 €
Wird für den Erwerb von Grundstücken vorgehalten.					
07 11130 2000 Rückbau FlSt 44/6 Gemarkung Nauwalde					
11130.782100 (Auszahlungen)		148.000,00 €	107.100,00 €		40.900,00 €
11130.681190 (Einzahlungen)		111.000,00 €		111.000,00 €	
Abriss in 2019 ausgeführt. Allerdings sind Mehrleistungen angemeldet und stehen zur Klärung.					
07 51100 1200 Stadtkernsanierung					
51100.785110 (Auszahlungen)	85.000,00 €	85.800,00 €	71.829,40 €		10.200,00 €
Kosten für Leistungsphase 9 des Ingenieurbüros					
07 51100 1900 Herstellung Parkplatz gegenüber Dreiseithof					
51100.785120 (Auszahlungen)		240.000,00 €	9.716,33 €		230.283,67 €
Nachdem in 2019 die Ausschreibung aufgehoben werden musste, wird die Maßnahme in 2020 umgesetzt.					
Summe Teilhaushalt 7 Stadtplanung und Entwicklung				111.000,00 €	313.131,67 €
Summe Gesamthaushalt				1.970.625,70 €	4.533.604,47 €

* Beträge setzen sich aus Haushaltsübertragung aus 2018, Planansatz und bewilligten überplanmäßigen Einzahlungen/Auszahlungen zusammen

** Spalte nur zur Information